



YORCKER

Nº 117

DAS FILMMAGAZIN

DIE WOLKEN VON
SILS MARIA

THE HOMESMAN
SERENA

1001 GRAMM

DIE ENTDECKUNG DER
UNENDLICHKEIT

NATIONAL GALLERY

DIE SPRACHE DES
HERZENS

EINE TAUBE SITZT
AUF EINEM ZWEIG
UND DENKT ÜBER DAS
LEBEN NACH

WILD TALES

ST. VINCENT

DIE SÜSSE GIER

DER GROSSE TRIP

FRAU MÜLLER MUSS
WEG

WIR SIND JUNG.
WIR SIND STARK.

FRÄULEIN JULIE

THE IMITATION GAME

BIRDMAN
(ODER DIE UNVERHOFFTE
MACHT DER
AHNUNGSLOSIGKEIT)

FOXCATCHER

BABYLON *Kreuzberg*
CAPITOL DAHLEM
CINEMA PARIS
DELPHI FILMPALAST
FILMTHEATER *am*
FRIEDRICHSHAIN
INTERNATIONAL
KANT KINO
NEUES OFF
ODEON
PASSAGE
ROLLBERG
YORCK / NEW YORCK

YORCK.DE

DEZ - FEB
2014 / 2015

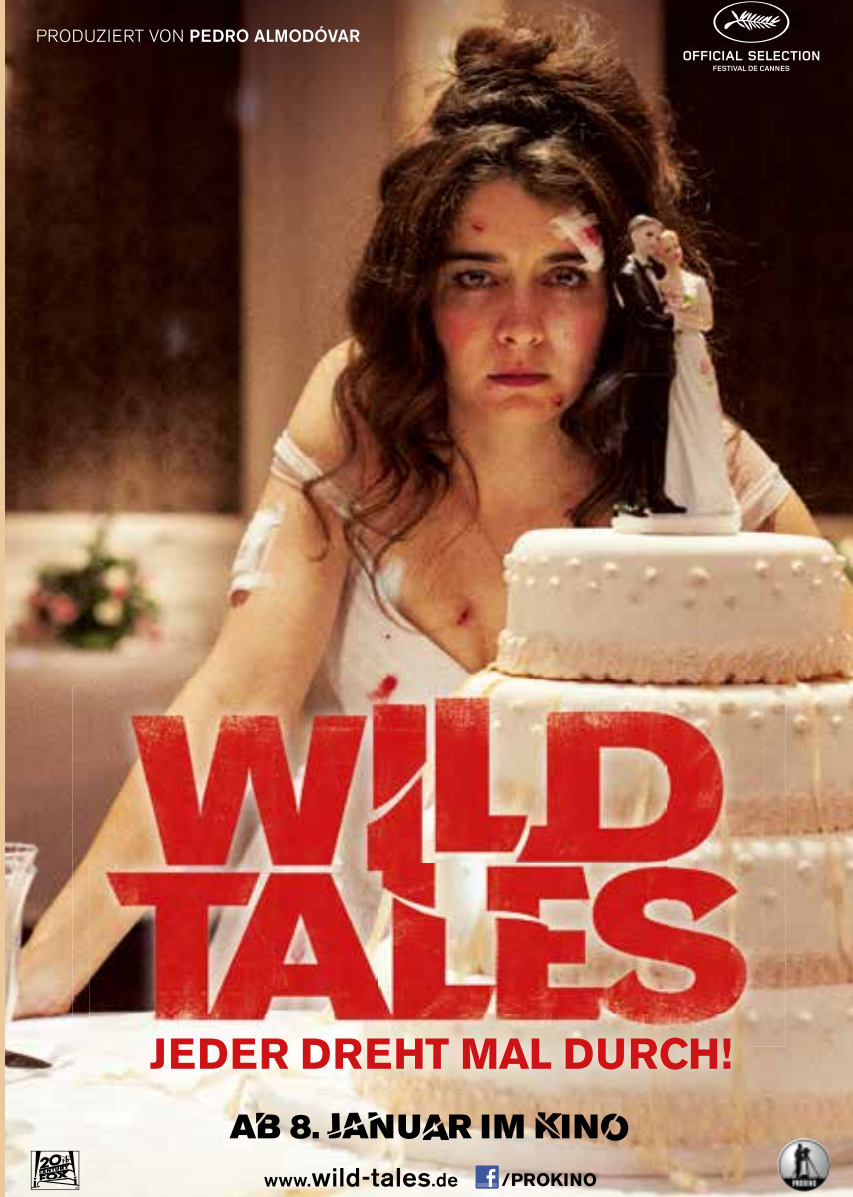
„Ein Feuerwerk des schwarzen Humors“

KINO-ZEIT.DE

PRODUZIERT VON PEDRO ALMODÓVAR



OFFICIAL SELECTION
FESTIVAL DE CANNES



WILD TALES

JEDER DREHT MAL DURCH!

AB 8. JANUAR IM KINO

www.wild-ales.de  /PROKINO



VALERIA
BRUNI TEDESCHI

FABRIZIO
BENTIVOGLIO

VALERIA
GOLINO

FABRIZIO
GIFUNI

MATILDE
GIOLI

GUGLIELMO
PINELLI

SIE HABEN AUF DEN RUIN IHRES LANDES GESETZT. UND GEWONNEN.



EIN FILM VON PAOLO VIRZI

DIE SÜßE GIER

IL CAPITALE UMANO

AB 08. JANUAR IM KINO



Prost Neujahr!

Und plötzlich tun sich Abgründe auf, die nicht zu umlaufen sind, sondern in die kopfüber gesprungen werden muss. Ohne zu wissen, wohin der Fall führt. In ein bodenloses Loch schien Stephen Hawking zu stürzen, als er 21-jährig seine ALS-Diagnose erhielt. **DIE ENTDECKUNG DER UNENDLICHKEIT** zeigt, wie das Physik-Genie mit Hilfe seiner späteren Frau und unbändigem Willen dem katastrophalen Befund zu trotzen lernte. In einen ganz anderen Abgrund blickt Juliette Binoche in **DIE WOLKEN VON SILS MARIA**, wo Kulturbetrieb, Selbstreflexion und das Spiegelbild der jungen Kollegin ein eigenes Gemisch von Dunkelheit erzeugen. Tommy Lee Jones hängt in seiner zweiten Regiearbeit **THE HOMESMAN** schon am Strick, doch Hillary Swank und drei verrückt gewordene Pionierinnen führen den alten Haudegen auf einem Western-Roadtrip zu Pferd wieder ins Leben zurück. **DIE SÜSSE GIER** konfrontiert zwei schicksalhaft verbundene Familien mit ihrer moralischen Indifferenz und ihrer kapitalistisch vorformulierten Abstiegsangst – gleich aus drei unterschiedlichen Perspektiven. Nur eine Perspektive benötigt Reese Witherspoon in **DER GROSSE TRIP**: Vorwärts zu sich selbst! 1800 Kilometer durch die Wildnis Amerikas mit einem zu schweren Rucksack auf den Schultern – das läuft nicht immer rund, aber poetisch.

Rund läuft's auch nicht immer für Superhelden, vor allem dann nicht, wenn sie in die Jahre kommen. Der **BIRDMAN** ist in eine solche Krise gealtert und muss nun den Glauben an die eigene Wiederauferstehung neu entfachen. Mindestens genauso böse und sehr, sehr witzig geht es in **WILD TALES** zu, blutig aber auch. 2015 fängt stark an – jedenfalls in unseren Kinos!

Wir wünschen ein frohes neues Jahr!

Ihre YORCKER

FILMKRITIKEN

ab 18.12.2014	DIE WOLKEN VON SILS MARIA	7
	THE HOMESMAN	8
	SERENA	9
	1001 GRAMM	10
ab 25.12.2014	DIE ENTDECKUNG DER UNENDLICHKEIT	13
ab 01.01.2015	NATIONAL GALLERY	14
	DIE SPRACHE DES HERZENS – DAS LEBEN DER MARIE HEURTIN	15
	EINE TAUBE SITZT AUF EINEM ZWEIG UND DENKT ÜBER DAS LEBEN NACH	16
ab 08.01.2015	WILD TALES – JEDER DREHT MAL DURCH ST. VINCENT	20
	DIE SÜSSE GIER	21
ab 15.01.2015	DER GROSSE TRIP - WILD FRAU MÜLLER MUSS WEG	25
ab 22.01.2015	WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK. FRÄULEIN JULIE	28
	THE IMITATION GAME – EIN STRENG GEHEIMES LEBEN ..	29
ab 29.01.2015	BIRDMAN (ODER DIE UNVERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT)	31
ab 05.02.2015	FOXCATCHER	32
	KINOADRESSEN	34
	SERVICE & INFOS	36
	MONGAY	38
	LAUFENDES PROGRAMM	40
	WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT	42
	KINDERFILME	46
	DEMNÄCHST	48

WILD TALES + NO COUNTRY FOR OLD MEN

radioeins^{rbb} **DOPPELROLLE**



FREITAG · 02. JANUAR 2015
im KINO INTERNATIONAL

— 22.15 UHR
Eintritt für beide Filme 12 €

In **WILD TALES** werden unsere wildesten Rachephantasien in die Realität umgesetzt. Wer hätte noch nie daran gedacht, sich mal mit tatkräftiger Vehemenz gegen Schikane, Ungerechtigkeiten, Unverschämtheiten zur Wehr zu setzen. Meist verzichten wir Gott sei Dank darauf. Was passiert, wenn wir diesen Impulsen nachgeben würden, zeigt dieser argentinische Episodenfilm.

Pechschwarz, rasant und sehr, sehr witzig. Übrigens u.a. produziert von Pedro Almodóvar, Nachtigall, ick ... *Siehe Seite 28.*

Diesmal gibt's Rache im Doppelpack.

Unser zweiter Film des Abends ist mindestens ebenso schwarzhumorig und sicherlich noch etwas blutiger, wenn auch nur ein wenig. In der Literaturverfilmung **NO COUNTRY FOR OLD MEN** von den Coen-Brüdern liefern sich Jos Brolin und Javier Bardem ein wirklich sehr unnachgiebiges Duell. Es geht natürlich um Geld, Gier und schlechte Frisuren.

radioeins (rbb) und die Yorck Kinogruppe präsentieren unter dem Dach der radioeins Filmfestspiele rund ums Jahr besondere Kinoveranstaltungen – für alle, denen eine Berlinale nie genug ist und die anderen Festivals zu weit sind. Mit der Doppelrolle bringen wir das traditionelle Format des Double Feature zurück auf die große Leinwand: Einmal monatlich zeigen wir in einer Filmnacht die perfekte Ergänzung zu einem Neustart – von Klassikervorbildern über thematische Dokus bis hin zu früheren Werken und der filmhistorischen Einordnung.

Beide Filme laufen in OmU.

WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK. IN ANWESENHEIT DES FILMTEAMS

PREMIERE



DIENSTAG · 20.01.2015 — 20 UHR
KINO INTERNATIONAL

Eines der unrühmlichsten Ereignisse der bundesrepublikanischen Geschichte wird hier aufgegriffen. Als 1992, wenige Jahre nach der Wende, ein rassistischer Mob in Rostock-Lichtenhagen ein Asylbewerberheim angreift und in Brand steckt, versagt nicht nur ein großer Teil der sogenannten Zivilgesellschaft, sondern in erster Linie auch deren staatlichen Organe. Regisseur Burhan Qurbani erzählt von den damaligen Geschehnissen und vermeidet klug allzu einseitige Sichtweisen. Ein beklemmender Einblick in deutsche Realwelten. *Es gibt ein kleines Kaufkartenkontingent an allen unseren Kinokassen!*

TANZ IM KINO

BOLSHOI BALLET LIVE IM CINEMA PARIS

Schon im dritten Jahr können Ballett-Liebhaber die spektakulärsten und schönsten Inszenierungen des legendären BOLSHOI-Ensembles im Cinema Paris genießen.

Von Oktober 2014 bis April 2015 zeigen wir insgesamt sieben außergewöhnliche Stücke.

In den folgenden zwei Monaten bringen wir folgende Inszenierungen auf die große Kinoleinwand:



SCHWANENSEE

Live

25. JANUAR | 16 UHR

160 MIN

Musik: Peter Tschaikowsky

Choreografie: Juri Grigorowitsch



ROMEO UND JULIA

Aufzeichnung

08. MÄRZ | 11 UHR

135 MIN

Musik: Sergej Prokofjew

Choreografie: Juri Grigorowitsch

EINTRITT: 20 € / ermäßigt 16,50 €

SAISONABO: 98 € / ermäßigt 84 €

Weitere Termine und Infos finden Sie auf www.yorck.de.

Y

KINO SCHENKEN

12 KINOS · 350 FILME IM JAHR

VERSANDKOSTENFREI*
ONLINE BESTELLEN
WWW.YORCK.DE
ODER AN ALLEN
YORCK KINOKASSEN

* ab 20€ Bestellwert

GESCHENK

SET

Kino +
Getränk +
Snack

12,90 EUR

23,90 EUR
FÜR 2 PERSONEN

KINO GUTSCHEIN

AB

4,-EUR

EIN JAHR KINO UNBEGRENZT

229,-EUR

129,- EUR
FÜR 6 MONATE

YORCK KINOGRUPPE

Im richtigen Kino
hat Daria im gelbes Kino



YORCK
KINOGRUPPE

YORCK.DE

BASIEREND AUF DEM NR.1 NEW YORK TIMES BESTSELLER

„REESE WITHERSPOON ZEIGT
EINE WAHRE MEISTERLEISTUNG“

VARIETY



THE TIMES



THE GUARDIAN



OSCAR® PREISTRÄGERIN

REESE WITHERSPOON

Der große Trip Wild

VOM REGISSEUR VON DALLAS BUYERS CLUB

FOX SEARCHLIGHT PICTURES PRÄSENTIERT EINE PACIFIC STANDARD PRODUKTION „WILD“
REESE WITHERSPOON LAURA DERN ANGEWANDTE SUSAN JACOBS SCHNITT JOHN MAC MCMURPHY MARTIN PENZA
PRODUKTION JOHN PAINO KAMERA YVES BÉLANGER, CSC AUSFÜHRENDE DERGEN SWANSON NATHAN ROSS NICK HORNBY
PRODUZENTEN REESE WITHERSPOON, p.p.a. BRUNA PAPANDREA, p.p.a. BILL POHLAD BASIEREND AUF
DIEBÜCHER NICK HORNBY REGIE JEAN-MARC VALLÉE



YouTube

IMDb

WWW.DERGROSSETRIP-WILD.DE



FoxSearchlightDE

AB DONNERSTAG, 15. JANUAR NUR IM KINO



DIE WOLKEN VON SILS MARIA

FRANKREICH / SCHWEIZ / DEUTSCHLAND 2014

Frankreichs Kinostar Juliette Binoche spielt in dieser selbstironisch schillernden Studie über die Neurosen einer nicht mehr ganz jungen Schauspielerin die Rolle ihres Lebens.

Der Jugendwahn grassiert kaum irgendwo heftiger als im Showbusiness. Und Olivier Assayas, französischer Meisterregisseur der intelligenten Zwischentöne, nimmt sich in seinem neuen Film auf verschiedenen Ebenen dieses Phänomens an. Hauptfigur ist Maria Enders, eine berühmte Schauspielerin, die das Ansehen und die ihr entgegengebrachte Bewunderung ihrer langen Karriere durchaus genießt.

Ihre erfolgreichsten Jahre auf Bühne und Leinwand sind zwar vorüber, aber gefragt ist sie noch immer. In Zürich nimmt sie stellvertretend einen Preis für einen Dramatiker entgegen, dem sie den Beginn ihrer Karriere zu verdanken hat. Damals spielte sie die junge Verführerin, nun soll sie bei einer Neuinszenierung eines deutschen Nachwuchsregisseurs den älteren Gegenpart spielen.

*Begeistert mit einer ganz eigenen
Leichtigkeit und klugem Witz*

Die Diva fühlt sich von dem Angebot alles andere als geschmeichelt und hadert mit der Tatsache, dass sie mittlerweile eine Frau eines gewissen Alters ist. Mit ihrer jungen Assistentin zieht sie sich in das Chalet ihres Mentors in den Bergen

zurück, um sich dort in Ruhe auf die Rolle vorzubereiten. Ihre Selbstzweifel spitzen sich weiter zu, als ihre frühere Rolle und ihr jetziger Gegenpart mit einer blutjungen Hollywoodskandalnudel besetzt wird.

Zwischen den drei Frauen unterschiedlicher Generationen entwickelt sich ein hochkomplexes Netzwerk aus Begehrlich- und Abhängigkeiten, aus Neid und Konkurrenz. Und bei allem spiegeln sich immer auch die Stars hinter den Rollen, die mit ihren Images weitere Ebenen in diesem smarten Spiel von Illusionen und Wahrheit aufziehen. Allein die Szenen zwischen Binoche und Stewart, die das persönlich-professionelle Verhältnis ihrer Charaktere brillant ausloten, lohnen schon den Kinobesuch.

Olivier Assayas' intimes Frauenporträt ist sehr viel subtiler als zuletzt David Cronenberg in seiner Hollywoodsatire MAPS TO THE STARS mit seiner von Julianne Moore gespielten Psycho-Diva. Er erinnert eher an Charakterstudien wie ALL ABOUT EVE ODER DIE BITTEREN TRÄNEN DER PETRA VON KANT und begeistert mit einer ganz eigenen Leichtigkeit und klugem Witz.

START
18.12.14

REGIE
Olivier Assayas

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1989 Das Winterkind
1991 Paris erwacht
1996 Irma Vep
1998 Ende August,
Anfang September
2007 Boarding Gate
2010 Carlos – Der Schakal
2012 Die wilde Zeit

DREHBUCH
Olivier Assayas

DARSTELLER
Juliette Binoche
Kristen Stewart
Chloë Grace Moretz
Lars Eidinger
Nora von Waldstätten

KAMERA
Yorick Le Saux

LÄNGE
124 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

START
18.12.14

REGIE
Tommy Lee Jones

FILMOGRAPHIE
2005 Three Burials

DREHBUCH
Tommy Lee Jones
Kieran Fitzgerald
Wesley Oliver
nach dem Roman von
Glendon Swarthout

DARSTELLER
Hilary Swank
Tommy Lee Jones
Meryl Streep
David Denick
William Fichtner
James Spader

KAMERA
Rodrigo Prieto

LÄNGE
122 min

BEI UNS IN **D** und **O**U



THE HOMESMAN

USA 2014

Western sind toll! Schon vor 20 Jahren für tot erklärt, weigert sich dieses Genre standhaft zu sterben und beweist stattdessen Jahr für Jahr, dass es immer noch zu überraschen vermag.

Nebraska, die 1850er: Die wenigen Siedler, die versuchen, sich eine Existenz in der endlosen Prärie aufzubauen, leben meist in bitterer Armut, der Tod ist allgegenwärtig. Im Laufe eines harten Winters zerbrechen in einer winzigen Farmer-Gemeinde drei Frauen an den brutalen Bedingungen, sie verlieren den Verstand. Eine angemessene Versorgung der Frauen ist vor Ort unmöglich – die zeitgemäße Alternative zu Psychopharmaka heißt Fesseln. So beschließt die Gemeinschaft, die drei in den Nachbarstaat zu bringen, wo es ein christliches Sanatorium gibt. Eine undankbare Aufgabe, denn die geschätzte Reisedauer liegt bei fünf Wochen pro Strecke, durch eine Wildnis, in der erwartungsgemäß nur feindselige Ureinwohner anzutreffen sind.

Das klassische Westernfeeling mit moderner Sensibilität und Komplexität

Mary Bee Cuddy, eine fromme, unverheiratete Außenseiterin ist kürzlich von dem einzigen in Frage kommenden Junggesellen in der Gegend abgewiesen worden, als sie ihm eine Vernunft-ehe antrug. Sie übernimmt nun die Aufgabe des Homesman, des Nachhause-Begleiters, und sie braucht es zum Glück nicht alleine zu tun: Kurz

vor der Abreise begegnet sie George Briggs und befreit ihn aus äußerst prekärer Lage. Der kauzige Briggs ist durchaus kein Ehrenmann, aber er kommt immerhin mit auf die Reise ..., die anders verlaufen wird, als wir erwarten.

Der Film zeigt die Entbehnungen in drastischen Bildern und macht die Gewalt und Isolation der kargen Natur spürbar; und macht zugleich deutlich, dass Überleben nie die einzige Maxime menschlichen Handelns sein kann, dass Solidarität, Würde, Kultur auch unter solchen Bedingungen kein Luxus sind, sondern Grundbedürfnisse. THE HOMESMAN kombiniert das klassische Westernfeeling mit moderner Sensibilität und Komplexität der Geschichte. Tommy Lee Jones beweist erzählerischen Mut, indem er die Motive der Figuren nicht bis ins letzte erklärt, sondern die Deutung dem Zuschauer überlässt, insbesondere in Bezug auf eine schicksalhafte Wendung im zweiten Drittel.

Ein packender Film, mit Herzblut und Geschichtsbewusstsein erzählt, mit ungewöhnlichem Sujet und großartigen Darstellern! Das wurde aber auch Zeit: 2014 neigt sich dem Ende zu und der Western des Jahres stand noch aus. Hier ist er.

ROG



SERENA

USA / FRANKREICH 2014

Ausgerechnet eine dänische Independent-Regisseurin zeigt es Hollywood und stellt souverän ein gleichberechtigtes Liebespaar in den Mittelpunkt ihres packenden Epos vom Amerikanischen Traum.

Ende der Zwanzigerjahre lassen sich George Pemberton (Bradley Cooper), Spross einer alten Holzfällerdynastie, und seine frisch angetraute Frau Serena (Jennifer Lawrence) in den endlosen Wäldern von North Carolina nieder. Schnell arbeitet sich Serena in die Geschäfte ihres Mannes ein und bringt mit einer Mischung aus Sachverstand, Geschäftssinn und Intuition seine Firma auf Vordermann. Doch es gibt Neider. Im Rausch des Liebesglücks merkt George nicht, wie sich sein bester Freund und Mitinhaber langsam von ihm entfernt, dann bekommen Umweltschützer und der Sheriff Wind von gefälschten Bilanzen und Bestechung ...

Zwischen dem Paar knistert es sogar, wenn sie die Bilanzen machen – Erotik pur

Oscar-Preisträgerin Susanne Bier inszeniert sorgfältig das Beziehungsgeflecht der Figuren in diesem Schicksalsdrama über Liebe, Eifersucht und Verrat und zitiert dabei ein passant amerikanische Hollywood-Mythen wie GIGANTEN, DEER HUNTER und DER GROSSE GATSBY. Dabei kann sie sich auf ein großartiges Drehbuch und ein brillantes Darstellerensemble verlassen. Und auf die Liebe! Man merkt, dass der Film von einer Frau ist:

Seit Langem sah man nicht mehr so schöne Liebeszenen. Zwischen dem Paar knistert es sogar, wenn sie die Bilanzen machen – Erotik pur. Und ganz ohne »Tits and Ass«. Der einzige konventionelle Liebesakt zeigt den Moment der Entfremdung: Serena hat, erfahren, dass George einen unehelichen Sohn hat und kommt damit gar nicht klar.

Jennifer Lawrence im Jean-Harlow-Look kann als Serena alle Facetten ihrer Weiblichkeit ausspielen: Sie ist Wildfang, Karrierefrau, Liebende, Femme fatale und Hexe. Ausgerechnet die Mutterrolle aber bleibt Serena versagt, und das gibt der Geschichte eine unheilvolle Wendung.

Wie George dabei vom Meister des Schicksals zum Spielball wird, das ist so spannend wie bestürzend anzusehen. Und wie es Bradley Cooper schafft, mit stoischem Gesichtsausdruck jede Nuance des Seelenlebens seiner Figur offenzulegen, das ist faszinierend und bleibt wohl ewig das Geheimnis eines tollen Filmschauspielers – oder einer genialen Regisseurin.

Am Anfang steht das Holzhaus von George Pemberton. Es strahlt Ruhe und Frieden aus. Am Ende steht es in Flammen. Wie es so weit kam, das ist großes Kino – Hollywood at its best!

START
18.12.14

REGIE
Susanne Bier

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1997 Gnadenlose
Verführung

2004 Brothers
2006 Nach der Hochzeit
2007 Eine neue Chance
2010 In einer besseren
Welt

2012 Love Is All You Need

DREHBUCH
Christopher Kyle

DARSTELLER
Jennifer Lawrence
Bradley Cooper
Rhys Ifans
Toby Jones

KAMERA
Morten Søborg

LÄNGE
109 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**

START
18.12.14

REGIE
Bent Hamer

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2003 Kitchen Stories
2005 Factotum
2007 O' Horten

DREHBUCH
Bent Hamer

DARSTELLER
Ane Dahl Torp
Laurent Stocker
Stein Winge
Hildegun Riise
Per Christian Ellefsen

KAMERA
John Christian Rosenlund

MUSIK
John Erik Kaada

LÄNGE
93 min



1001 GRAMM

NORWEGEN / DEUTSCHLAND / FRANKREICH 2014

1001 GRAM

Auf angenehm leise Weise witzig und sehr stylish präsentiert sich die originelle Geschichte um eine norwegische Wissenschaftlerin, die es beruflich mit allem sehr genau nimmt. Warmherzig und extravagant komisch.

Eigentlich müsste sich Marie in einer tiefen Lebenskrise befinden: Ihre Ehe ist gescheitert, und ihr Mann nutzt ihre Abwesenheit, um tagtäglich immer noch mehr Einrichtungsgegenstände aus dem Vorstadthaus abzutransportieren, wo Marie nun alleine wohnt. Doch sie neigt nicht zu emotionalen Ausbrüchen, genauer gesagt, nicht einmal zu Gefühlsäußerungen, sondern wartet geduldig in ihrem winzigen Elektroauto, bis der Exmann verschwunden ist.

Beruflich ist Marie eine absolute Kapazität: Sie überprüft Maße und Gewichte, von der Briefwaage bis zur Sprungschanze. Ihr Vater ist Wissenschaftler im norwegischen Eichamt, und Marie ist in seine Fußstapfen getreten. Eigentlich ist es seine Aufgabe, regelmäßig nach Paris zu fahren, um das norwegische Referenzkilo mit dem französischen Ur-Kilo vergleichen zu lassen. Als er erkrankt, muss Marie mitsamt der wertvollen Fracht zum »Kiloseminar«. Hier lernt sie den Franzosen Pi kennen, der zwar ein Kollege ist, aber ansonsten mit ihr nicht viel gemeinsam hat. Das Schicksal wird Marie bald wieder nach Paris führen ...

All die Details rund um Maße und Gewichte sind nicht nur interessant, sondern besitzen

einen skurrilen Charme. Wenn ca. 25 Wissenschaftler mit einheitlichen Regenschirmen und einheitlichen Behältnissen, in denen sich das jeweilige Referenzkilo befindet, im Gänsemarsch durch einen Park staksen, dann ist das ein wirklich komischer Anblick. Der alte Streit, ob man das Referenzkilo vor dem Kalibrieren putzen sollte, flammt ebenso auf wie die Diskussion darüber, ob Maße und Gewichte den Weltfrieden sichern.

Marie hat dazu eine sehr klare, sehr humanistische geprägte Meinung, die sie ebenso sachlich wie bestimmt äußert. Ane Dahl Torp spielt mit starker Präsenz die scheinbar unerschütterliche Marie, die so distanziert und trotzdem freundlich ist. Eine schauspielerische Glanzleistung!

Bent Hamer hat nicht nur überzeugende, originelle Charaktere gefunden, sondern er schafft mit seiner Kombination von sparsamen Dialogen, strenger Ästhetik und ruhigen, oft kunstvoll gedehnten Bildern eine besondere Form der Komik, die optisch hochgradig spannend ist. Hinzu kommt einer der hübschesten Schlussgags der jüngeren Filmgeschichte, der ebenso unerwartet wie logisch ist!

sic!

ESCAZAL FILMS PRÄSENTIERT

ISABELLE CARRÉ

ARIANA RIVOIRE

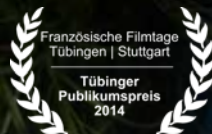


EIN FILM VON JEAN-PIERRE AMÉRIS

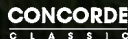
DIE SPRACHE DES HERZENS

Das Leben der Marie Heurtin

Ab 1. Januar im Kino



WWW.SPRACHEDESHERZENS-FILM.DE



www.escazal.com

„Klug und unterhaltsam“

SPIEGEL ONLINE

„Grandios“

FILMSTARTS.DE

„Von außergewöhnlicher Schönheit“

PROGRAMMKINO.DE

DIE WOLKEN VON SILS MARIA



SÉLECTION OFFICIELLE
COMPÉTITION
FESTIVAL DE CANNES

EIN FILM VON
OLIVIER ASSAYAS

JULIETTE
BINOCHÉ
CHLOË GRACE
MORETZ

KRISTEN
STEWART
LARS
EIDINGER

www.DieWolkenVonSilsMaria-derFilm.de



AB 18. DEZEMBER IM KINO



DIE ENTDECKUNG DER UNENDLICHKEIT

GROSSBRITANNIEN 2014

THE THEORY OF EVERYTHING

James Marsh erzählt das Leben des seit Jahrzehnten im Rollstuhl sitzenden Physikers Stephen Hawking und seiner langjährigen Frau Jane auf unpräzise Weise.

Mit kaum 20 Jahren wurde beim angehenden Physiker Stephen Hawking Anfang der 60er-Jahre die schwere Nervenkrankheit *Amyotrophe Lateralsklerose* diagnostiziert, die im Regelfall in kurzer Zeit zum Tod führt. 50 Jahre später lebt Hawking immer noch, seit Jahrzehnten auf den Rollstuhl angewiesen, seit einem Luftröhrenschnitt im Jahre 1985 auch auf einen Sprachcomputer, dessen blecherne Roboterstimme ihn erst recht zu einer Ikone gemacht hat. Mit der Veröffentlichung der populärwissenschaftlichen Abhandlung *Eine kurze Geschichte der Zeit*, die sich rund 25 Millionen Mal verkaufte, wurde Hawking zum Medienstar, der in der Öffentlichkeit als Genie angesehen wird.

Dass er nicht spektakulär ausgezeichnet wurde, zeigt jedoch, dass er bei seinen Kollegen zwar als guter Physiker respektiert ist, seine Entdeckungen allerdings nicht revolutionär sind. Sein Ruhm resultiert aus der fraglos faszinierenden Kombination aus einem Leben in fast vollständiger Bewegungsunfähigkeit und der Beschäftigung mit den großen Fragen des Universums.

Marshs respektvoller Film legt ebenso viel Wert auf die Schilderung von Privatem wie Beruflichem. Während die physikalischen Ideen Hawkings

dabei nur bruchstückhaft angedeutet werden, verbringt Marsh viel Zeit mit der Schilderung der Romanze zwischen Stephen und Jane Hawking.

Schon kurz nach der Hochzeit saß Stephen im Rollstuhl, verwandelte sich Janes Rolle immer mehr in die einer Pflegerin, die ihrem Mann den Rücken freihielt, die bald drei Kinder großzog und ihre eigenen beruflichen Pläne hintanstellte.

Der wandernde Blick, der mit unverhohlener Lust über seine Pflegerin gleitet

Vor allem der Hauptdarsteller Eddie Redmayne trägt den Film. Auch Ambivalenzen deutet er an, die Momente der Egozentrik, das Bestreben, im Mittelpunkt zu stehen, später auch der wandernde Blick, der mit unverhohlener Lust über seine Pflegerin gleitet, die nach der Scheidung von Jane seine zweite Frau werden sollte. Auch wenn man sich manchmal einen etwas ehrlicheren Umgang mit einer sicher nicht immer leichten Ehe und einem streitbaren Mann gewünscht hätte, bleibt DIE ENTDECKUNG DER UNENDLICHKEIT ein sehenswerter, oft berührender Film über eine der schillerndsten Gestalten unserer Zeit.

START
25.12.14

REGIE
James Marsh

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
1990 Der Magier von Prag
1998 John Cale
2005 The King
2007 Man on Wire
2012 Shadow Dancer

DREHBUCH
Anthony McCarten
Buch: Jane Hawking

DARSTELLER
Eddie Redmayne
Felicity Jones
Charlie Cox
Emily Watson

KAMERA
Benoît Delhomme

MUSIKREDAKTION
Jóhann Jóhannsson

LÄNGE
123 min

BEI UNS IN **D** und **OmU**

sic!

START
01.01.15

REGIE
Frederick Wiseman
.....
FILMOGRAPHIE
1970 Hospital
1987 Missile
1997 Leben am Rande
der Stadt
2001 Domestic Violence
2009 La Danse
2010 Boxing Gym
2011 Crazy Horse
.....
MITWIRKENDE
Angestellte des
Museums und Besucher
.....
BILDREGIE
John Davey
.....
LÄNGE
173 min
.....
BEI UNS IN **o.m.U**



NATIONAL GALLERY

FRANKREICH 2014

Nehmen wir mal an, die YORCKER-LeserInnen – Sie – sind auch sporadischen Museumsbesuchen nicht abgeneigt, dann werden Sie sofort einen eigenen Standpunkt zu Folgendem haben:

Klassische Gemäldegalerien bieten mir überall einige Lieblingsmaler, mit denen ich intimer bin und ich freue mich sie in der Stadt und irgendwo auf der Welt wiederzutreffen (*»bin schon da«*). Doch die vielen, vielen anderen ermüden mich schnell und ich werde abweisend ihnen gegenüber. Ja ungeduldig, Fluchtgedanken entwickelnd. - Das pasierte anfangs lustigerweise auch mit diesem nicht unterlangem Dokumentarfilm.

So die ersten 31/37 Minuten – ab da hat er mich, wohl hinterhältig, gepackt. Was im klassischen Museum noch nie passierte. Und ich fing an, mich langsam zu ergeben. Eigentlich hätte ich es doch wissen oder mir denken können, wie komplex so ein Museumsmonster wie die NATIONAL GALLERY wirklich ist, aber als ehemals besserwissender Kenner eines Minibereichs fühle ich mich jetzt nach 173 Minuten etwas geläutert. Kein Kommentar erreicht uns in dieser Zeit: die Haussitzungen, die Führungen der verschiedensten Art, Besuche bei den Haustechnikern, gleichberechtigt die: Besucher – dies alles sehen wir durch das neugierige, statische Objektiv im Besitz eines überirdisch zurückhaltenden Regisseurs.

Auch die Besucheraufnahmen - *»Menschen im*

Museum« wäre ein angebrachter Untertitel - bringen mit ihren (Nicht-) Reaktionen plötzlich den ja wirklich antiquierten Kunstwerken eine neue Leichtigkeit und lassen sie erwachen.

Der Besuch hat Spass gemacht. Also Bestnote!

Führungen habe ich nie gelauscht, hier sind zwei, drei (wahrscheinlich) ungewöhnliche Exemplare von Bilderklärern so aktiv, dass Lust aufkommt und wir uns auf deren nächsten Auftritt schon richtig freuen. Genau, die Zeit wurde nicht lang, trotz der beträchtlichen Zeitspanne. Ich werde mal deren Videoblog suchen. Das machte richtigen Spaß und brachte die üblichen Bilderverstehergedanken auf ungeahnte Höhenflüge, die bald am eigentlichen toten Objekt – unseren klassischen Museen - auf ihre Flugfähigkeit getestet werden sollen.

Mein letztes Museum war die *Sammlung Löffler* in Reichenschwand und wir haben uns zu dritt königlich amüsiert, oft gelacht und anregend mit dem Kurator unterhalten, ein Stuhlmuseum ... Der Besuch war umfassend gelungen – und dieser filmische in der NATIONAL GALLERY genauso: Er hat Spaß gemacht. Also Bestnote!

SCR



DIE SPRACHE DES HERZENS – DAS LEBEN DER MARIE HEURTIN

FRANKREICH 2014

MARIE HEURTIN

Wie es sich anfühlt, blind und taub in einem Körper eingeschlossen zu sein und Schritt für Schritt aus seinem inneren Gefängnis befreit zu werden, das erzählt die Geschichte von Marie Heurtin.

Ein Pferdefuhrwerk rollt durch eine idyllische Sommerlandschaft, die Vögel zwitschern und ein junges Mädchen reckt ihr Gesicht mit weit geöffneten Augen der Sonne entgegen. Dann breitet sie die Arme aus, als wolle sie mit allen Sinnen die Schönheit der Welt umarmen. Doch der Schein trügt. Marie kann weder sehen noch hören. Sie ist von Geburt an blind und taub.

Im Frankreich von 1885 bedeutet das für ein armes Bauernmädchen: Ab ins Irrenhaus! Das ungebärdige Kind erschreckt mit seinen merkwürdigen Lauten alle Leute, sie lässt sich nicht waschen, nicht kämmen und will ihre Kleider nicht wechseln. Als der Vater von den ‚Heiligen Schwestern der Weisheit‘ hört, die in ihrem Kloster taube Mädchen unterrichten, macht er sich auf, seine Tochter dort unterzubringen.

Schwester Marguerite hat die Sprache gefunden, die Marie spricht.

Doch die wehrt sich gegen ihre Auslieferung wie ein wildes Tier. Eindringlich zeigt Laiendarstellerin Ariana Rivoire, selbst gehörlos von Geburt an, welche Kräfte Mariens Angst freisetzt, als sie aus ihrer vertrauten Umgebung herausgerissen werden soll.

Da reicht Schwester Marguerite dem verschreckten Wesen, das sich wie eine Katze auf den Baum geflüchtet hat, die Hand. Eine leichte Berührung und nach einer gefühlten Ewigkeit antwortet Marie. Vorsichtig betastet sie das Gesicht ihrer Retterin. Zwei Seelen treffen aufeinander und spontan gewährt Marie der Nonne Zugang zu ihrer Seele. Marguerite hat die Sprache gefunden, die Marie spricht. Eine mühevolle, aber fruchtbare Zusammenarbeit beginnt.

Regisseur Jean-Pierre Améris ist fasziniert von Menschen, die anders ticken als andere, und holt sich wie in den ANONYMEN ROMANTIKERN seinen Stoff aus der Wirklichkeit – das Institut für gehörlose Blinde in Larnay bei Poitiers existiert noch heute.

Die Kamera schwelgt in lichtdurchfluteten Landschaften und Räumen, als würde sie weit entfernt mit dem Licht der Erkenntnis, das sich langsam einen Weg durch Mariens Bewusstsein bahnt.

Und als Marie dann nach einem turbulenten Jahr frisch gewaschen und frisiert mit gestärkter Nonnentracht auf ihrem Bett sitzt und wohligh ihren Duft einschnuppert, ertappt man sich bei dem Wunsch, Marie möge sich doch etwas von ihrer ungezähmten Wildheit erhalten.

START
01.01.15

REGIE
Jean-Pierre Améris

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

2001 C'est la vie
2010 Die Anonymen
Romantiker
2011 Zu gut für
diese Welt
2012 L'homme qui rit

DREHBUCH
Jean-Pierre Améris
Philippe Blasband

DARSTELLER
Isabelle Carré
Ariana Rivoire
Brigitte Catillon

KAMERA
Virginie Saint-Martin

MUSIK
Sonia Wieder-Atherton

LÄNGE
98 min

NAL

START
01.01.15

REGIE
Roy Andersson
.....
FILMOGRAPHIE
1970 Eine schwedische
Liebesgeschichte
1975 Giliap
2000 Songs from the
Second Floor
2007 Das jüngste
Gewitter
.....
DREHBUCH
Roy Andersson
.....
DARSTELLER
Holger Andersson
Nils Westblom
Charlotta Larsson
Viktor Gyllenberg
Lotti Törnros
.....
KAMERA
István Borbás
Gergely Pálos
.....
LÄNGE
100 min



EINE TAUBE SITZT AUF EINEM ZWEIG UND DENKT ÜBER DAS LEBEN NACH

S/N/F/D 2014 EN DUVA SATT PÅ EN GREN OCH FUNDERADE PÅ TILLVARON

Beim Festival in Venedig verlieh die Jury ihm den Goldenen Löwen – eine mutige Entscheidung zugunsten eines im Wortsinn höchst eigenartigen Film-Poems, das nicht für jedermann ist.

Der Film erzählt keine Geschichte. Jede der kurzen 39 Szenen über die Mühsal des Lebens steht für sich, einige sind über wiederkehrende Figuren oder Motive miteinander verbunden. Zwei erschöpfte, erfolglose Scherzartikel-Vertreter führen uns durch traumartige Kulissen und alltägliche bis skurrile Situationen, in denen Menschen agieren, die nur Schatten ihrer selbst sind. Jeden Tiefschlag nehmen die beiden mit stummer Würde und unbewegter, weißgeschminkter Miene entgegen, traurige Clowns. Das sieht ein bisschen so aus wie *Monty Python's Flying Circus* unter der Regie von Aki Kaurismäki.

Roy Andersson muss von mehr als einer Muse geküsst worden sein, sein Film verbindet Elemente von Poesie und (absurdem) Theater, Philosophie und Malerei. Die Sichtung ähnelt dem Rundgang durch eine Galerie, nicht nur, weil die hoch-ästhetischen, aber statischen Arrangements, die bewegungslose Kamera und die langen Einstellungen einen guckkastenähnlichen Effekt erzeugen, sondern auch, weil der Betrachter – wie bei einem Gemälde – gefordert ist, die Bedeutung des Gesehenen selbst zu ergründen. Hier bekommt niemand etwas geschenkt*, auch der Betrachter nicht. Der Film unterlässt

auf selten gesehene Weise jeden Versuch, zu »unterhalten«.

Sieht aus wie MONTY PYTHON'S FLYING CIRCUS *unter der Regie von* Aki Kaurismäki

Wer noch nie mit einem Kunstwerk um einen tieferen Sinn gerungen hat (und es auch nicht versuchen mag), der wird sich womöglich langweilen; ebenso derjenige, der nicht flexibel ist, bei der Frage, was Film kann, darf und soll. Wer es aber wagt, der wird belohnt: Der Film ist voller Verständnis für das Dilemma des Menschseins und er ist alles andere als humorlos. Er erzeugt eine soghafte Atmosphäre, lässt uns aber zugleich Zeit, die Gedanken schweifen zu lassen. Wenn dies eine Anleitung zum Unglücklichsein ist, dann können wir im Umkehrschluss ergründen, welche Dinge das Leben lebenswert machen.

*Korrektur: Tatsächlich gibt es doch einmal was geschenkt, denn nachdem ein Passagier im Restaurant einer Fähre unerwartet aus dem Leben geschieden ist, stehen ein Bier und ein Krabbensandwich zur Disposition – sie waren schon bezahlt und man kann sie schlechterdings nicht zweimal verbuchen. Das Bier immerhin findet einen Abnehmer. **ROG**

„Ein ebenso
warmherziger
wie extravagant
komischer Film“

PROGRAMMKINO.DE

„Eine zutiefst
romantischer
Komödie –
Film des Monats“

PLAYER LEIPZIG

„Ein universeller,
zutiefst
humaner Film –
ein Kunststück“

KULTURNEWS

ANE DAHL TORP
LAURENT STOCKER

tiff
toronto
international
film festival
OFFICIAL SELECTION 2014
MASTERS

1001 gramm

Ein Film von
BENT HAMER



AB 18. DEZEMBER
IM KINO

ANKE
ENGELKE

JUSTUS VON
DOHNÁNYI

GABRIELA MARIA
SCHMEIDE

MINA
TANDER


KEN
DUKEN

ALWARA
HÖFELS

FRAU MÜLLER MUSS WEG!



AB 15. JANUAR IM KINO

 /FrauMuellermussweg

Film und Medien
Stiftung NRW

Deutsches
Filmpreisfond

FFA

FFF Bayern

SevenPictures

Constantin Film



START
08.01.15

REGIE
Damián Szifrón
.....
FILMOGRAPHIE
2003 El fondo del mar
2005 Tiempo de
valientes
.....

DREHBUCH
Damián Szifrón
.....
DARSTELLER
Ricardo Darín
Darío Grandinetti
Oscar Martínez
Leonardo Sbaraglia
Érica Rivas
Rita Cortese
Julieta Zylberberg
.....

KAMERA
Javier Juliá
.....

LÄNGE
122 min
.....

BEI UNS IN **D** und **OmU**

WILD TALES – JEDER DREHT MAL DURCH

ARGENTINIEN / SPANIEN 2014

RELATOS SALVAJES

Der Frust lauert überall – aber wie geht man damit um? Dieser tolle Episodenfilm bietet wilde Rache Geschichten, herrlich gemein und voller durchgeknallter Überraschungen!

Um es vorwegzunehmen, vom Inhalt wird hier nur wenig zu lesen sein, denn der Film lebt vom Thrill und von immer wieder neuen, unerwarteten Wendungen im Wettstreit zwischen Menschen, die nicht nur auf Rache sinnen, sondern sie knallhart durchziehen.

Sie haben genug davon, sich ständig unterbuttern zu lassen – die Kellnerin, die den Kredithai bedient, der ihre Familie zerstört hat; der Sprengstoffexperte, der sich dem wiehernenden Amtschimmel gegenüber sieht, und all die anderen, eigentlich ganz normalen Menschen, die durch widrige Umstände zum Äußersten getrieben werden. Eines haben die Geschichten gemeinsam: Sie beginnen ganz harmlos und steigern sich rasant zum Konflikt bis hin zur originellen Auflösung. Auf die Provokation folgt oft die Eskalation – aber manchmal eben auch nicht.

Der junge argentinische Regisseur Damián Szifrón ist ein Meister des Geschichtenerzählens. Seine ungeheuer gut ausgetüftelten, abgefeimten Stories sind allerfeinste Spannungsliteratur. Filmisch orientiert sich Szifrón eher an Pedro Almodóvar, der diesen Film koproduziert hat. Kein Wunder, denn Szifróns Arbeit beweist einen sehr eigenen, originellen Umgang mit seinem Vorbild.

Er zeigt mit grimmigem Humor und blitzblanker Intelligenz, wie dünn die Hülle der Zivilisation ist, die den kultivierten Menschen vom Tier trennt.

Hier wird endlich mal in die Tat umgesetzt, wovon man sonst nur träumt

Dabei demaskiert er auch noch seine Heimat, lässig und scheinbar beiläufig zeigt er Argentinien als Ort von brutalen Gegensätzen zwischen Arm und Reich, ein von Beamtenwillkür und Bestechlichkeit geprägtes Land, in dem die Ungerechtigkeit ebenso offenkundig ist wie der Wunsch der Menschen, Ruhe und Sicherheit zu finden. Und sei es mit Gewalt ...

Damián Szifrón beweist sehr viel Menschenkenntnis und neigt keineswegs zu Zynismus – seine Helden sind die Unterdrückten, die Zukurzgekommenen, die irgendwann nicht mehr anders können als zurückzuschlagen. Die überraschenden Geschichten mit ihren gelegentlich blutigen Auflösungen bieten nicht nur wahnwitzig gute Ideen, sondern ihnen ist auch eine gewisse reinigende Wirkung nicht abzuspüren. Hier wird endlich mal in die Tat umgesetzt, wovon man sonst nur träumt. Begeistert: **sic!**

START
08.01.15

REGIE
Theodore Melfi
.....
FILMOGRAPHIE
Regiedebüt
.....
DREHBUCH
Theodore Melfi
.....
DARSTELLER
Bill Murray
Melissa McCarthy
Naomi Watts
Kimberly Quinn
Jaeden Lieberher
.....
KAMERA
John Lindley
.....
MUSIK
Theodore Shapiro
.....
LÄNGE
102 min
.....
BEI UNS IN **OmU**



ST. VINCENT

USA 2014

Bill Murray gibt in einer traumhaften Paraderolle den kauzigen Alten, dem erst der pfiffige Nachbarsjunge langsam das Herz öffnet. Ein vergnüglicher Spaß mit rührendem Finale – und Murray in Bestform!

Whiskey, Weib und Pferdewetten – das Leben des mürrischen Kriegsveteranen Vincent läuft in gemächlichen Bahnen. Nur bei den Finanzen des Rentners sieht es chronisch ungemütlich aus. Zum Glück kann er bei der schwangeren Prostituierten Draka anschreiben, andere Gläubiger sind etwas weniger geduldig. Da trifft es sich gut, dass der Umzugswagen der neuen Nachbarin seinen Zaun samt Cabrio demoliert. Den Schaden hat Vincent zwar selbst in der Nacht zuvor mit reichlich Promille am Steuer angerechnet – doch jetzt lockt unerwarteter Schadensersatz.

Damit nicht genug der finanziellen Aussichten: Die alleinerziehende Mutter Maggie benötigt dringend einen Aufpasser für ihren 12-jährigen Oliver. Kinder sind Vincent zwar prinzipiell ein Graus, aber dieser Nebenverdienst ist einfach zu verlockend. Mehr als mürrisch empfängt der Babysitter seinen kleinen Kunden. Der aufgeweckte Knirps erobert jedoch nicht nur das Herz der wählerischen Perserkatze im Sturm, auch Vincent sieht sich der Charmeoffensive von Oliver hilflos ausgeliefert. Als bald zeigt er ihm, wie man sich erfolgreich gegen das Stalking böser Mitschüler wehrt. Weil er ebenso aufmerksam die Lektionen in Pferdewetten und Prostitution

verfolgt, wächst das Schlüsselkind dem mürrischen Alten zunehmend ans Herz.

Murray gibt den »grumpy old man« mit sichtlichem Vergnügen

Regisseur Theodore Melfis schlägt in seinem Spielfilmdebüt treffsicher die richtigen Töne an und sorgt mit geschickter Dramaturgie sowie geschliffenen Dialogen dafür, dass bei aller Heiterkeit auch die ernstesten Seiten dieser Komödie gelingen.

Bill Murray gibt den »grumpy old man« mit sichtlichem Vergnügen und beweist einmal mehr, dass er den Spagat zwischen lakonisch komisch und unglaublich anrührend so perfekt beherrscht wie sonst allenfalls noch ein Jack Nicholson. Mit diesen hochkarätigen Kollegen läuft das Damen-Duo gleichfalls zu Hochform auf: Comedy-Queen Melissa McCarthy überzeugt als überforderte Mama, derweil Naomi Watts als schnippische Hure mit Herz ihre großartige Wandlungsfähigkeit unter Beweis stellt. Last not least absolviert auch Jungmime Jaeden Lieberher einen gelungenen Auftritt und hebt sich angenehm ab vom aufdringlichen Getue nervtötender Kinderdarsteller aus Hollywood.

DOSS



DIE SÜSSE GIER – IL CAPITALE UMANO

FRANKREICH / ITALIEN 2013

Aus drei Perspektiven erzählt Paolo Virzì vom finanziellen Gegenwert eines Menschen, von Gier und der Abstiegsangst zweier Familien vor dem Hintergrund der italienischen Wirtschaftskrise.

Zu Beginn drängt ein fetter, schwarzer SUV einen Radfahrer in den Graben, hält kurz und lässt den schwer verletzten Mann dann doch hilflos zurück. Das ist der tragische Knoten, der nicht nur zwei höchst unterschiedliche Familien aneinanderfesselt, sondern auch die drei Erzählerperspektiven verknüpft, die das Drama nach und nach auflösen. Da ist zunächst Dino Ossola, der wenig erfolgreiche, leicht ölige Immobilienmakler, der eine riesen Investitionschance wittert, als er den Hedgefonds-Manager und Vater des Freundes seiner Tochter, Giovanni Bernaschi, kennenlernt. Er verschuldet sich bis über beide Ohren, obwohl bei seiner schwangeren Freundin doch Zwillinge im Anmarsch sind. Im zweiten Kapitel folgen wir dem inneren Leidensweg der total frustrierten und nach Anerkennung suchenden Ehefrau Giovannis, die sich von Enttäuschung zu Enttäuschung hangelt. Schließlich begleiten wir noch Dinos charakterstarke Tochter Serena, deren Beziehung zum schnöseligen Bernaschi-Söhnchen zwar längst vorbei ist, die den unter Verdacht geratenen Jammerlappen trotzdem gegenüber der Polizei deckt.

Scheinen die Figuren und auch die Erzählform Paolo Virzìs zunächst fast ein wenig

holzschnittartig ihrer Funktionalität im Rahmen des zu erzählenden Plots zu folgen, gelingt dem Regisseur mit zunehmender Dauer eine kunstvolle Komposition, eine Überlagerung der beiden Familiengeschichten vor dem Hintergrund eines aus den wirtschaftlichen Fugen geratenen Italiens. Moralische Desorientierung, finanzielle Gier, der Kampf um gesellschaftliche Anerkennung und Respekt, die durchdringende Angst vor dem Fall – an all dem lässt uns das blendend aufgelegte Schauspieler-Ensemble mitfühlen.

Familiendrama mit Elementen aus dem amerikanischen Thriller abgeschmeckt

DIE SÜSSE GIER ist eine eher freie Adaption des Romans *Human Capital* von Stephen Amidon. Aus Connecticut in die Lombardei versetzt, ist den Protagonisten in beiden Fällen gemeinsam, dass sie den eigenen Vorteil zum ausschließlichen Anlasser ihres Handlungsmotors erheben und so ordentlich auf eine Wand zurasen. Virzì hat sein Familiendrama lecker mit Elementen aus dem amerikanischen Thriller abgeschmeckt – die eigentliche Auflösung aber kommt erst mit dem Nachtisch.

LL

START
08.01.15

REGIE

Paolo Virzì

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1994 Das schöne Leben

2006 Napoleon and Me

2008 Das ganze Leben

liegt vor Dir

2010 The First Beautiful

Thing

2012 Tagein Tagaus

DREHBUCH

Francesco Bruni

Francesco Piccolo

Paolo Virzì

DARSTELLER

Valeria Bruni Tedeschi

Fabrizio Bentivoglio

Valeria Golino

Fabrizio Gifuni

KAMERA

Jérôme Alméras

LÄNGE

109 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**

START
15.01.15

REGIE

Jean-Marc Vallée

FILMOGRAPHIE

1995 Gabrielles

schwarze Liste

1997 Los Locos

1999 Loser Love

2005 C.R.A.Z.Y. –

Verrücktes Leben

2013 Dallas Buyers

Club

DREHBUCH

Nick Hornby

DARSTELLER

Reese Witherspoon

Laura Dern

Gaby Hoffmann

Michiel Huisman

KAMERA

Yves Bélanger

LÄNGE

115 min

BEI UNS IN **D** und **O** **M** **U**



DER GROSSE TRIP – WILD

USA 2014

WILD

Eine wahre Geschichte, ein gut gedrehtes Drehbuch von Nick Hornby, smart umgesetzt von Jean-Marc Vallée und eine hinreißende Performance von Oscar-Preisträgerin Reese Witherspoon.

»Ich bin dann mal weg« - was Hape Kerkeling recht, war Cheryl Strayed billig. Statt auf dem Jakobsweg marschierte die Amerikanerin drei Monate lang auf dem *Pacific Crest Trail*, einem Fernwanderweg durch die einsame Wildnis im Westen der USA. Ihre Erlebnisse verarbeitete Strayed später in einem Buch, das zum Bestseller avancierte. Frühzeitig sicherte sich Reese Witherspoon mit ihrer Produktionsfirma die Filmrechte und schnürte die Wanderschuhe für die Hauptrolle. Dieses brandneue Schuhwerk wird für die Heldin bald zu einer ähnlichen Qual wie der überladene Rucksack. Vom Trekking hat Cheryl so wenig Ahnung wie von Zelten und Campingkochern. Kein Wunder also, dass sie bereits beim ersten Tag ans Aufgeben denkt. Doch trotzig und tapfer marschiert sie weiter. Den Proviant verzehrt sie kalt, den unheimlichen Geräuschen in einsamer Nacht begegnet sie mit bewährter Angstbewältigung aus Kindertagen und lässt eben das Licht im Zelt an.

Die imposante Wildnis bietet eine visuelle Steilvorlagesichtlichem Vergnügen

In Rückblenden erfährt man, weshalb sich die Heldin auf diesen Trip gemacht hat. Nicht nur

ihre Ehe ging in die Brüche, auch diverse Traumata der Vergangenheit verfolgen Cheryl bis in die Gegenwart. Der Vater ein gewaltbereiter Alkoholiker. Die geliebte Mutter viel zu früh an Krebs verstorben. Die fatale Flucht in Drogen und Promiskuität. Was gefährlich nach der Zutatenliste aus dem Klischee-Kochbuch einer Seifenoper klingt, entwickelt Drehbuchautor Nick Hornby souverän zu einem bewegenden Drama. Wie in *DALLAS BUYERS CLUB* erweist sich Jean-Marc Vallée als Regisseur mit gutem Gespür für seine Figuren und den richtigen erzählerischen Rhythmus. Die imposante Wildnis bietet eine visuelle Steilvorlage, die Kameramann Yves Bélanger elegant in poetische Bilderbögen umsetzt, ohne in Postkartenästhetik zu verfallen. Wie viel Herzblut in diesem Projekt steckt, spiegelt sich in Witherspoons unglaublich starken Auftritt wider. Ihrer Cheryl glaubt man die schmerzhaften Blasen an den Füßen ebenso wie die traumatischen Kratzer an ihrer Seele.

Als Sahnehäubchen gönnt die Produzentin ihrem Film einen exquisiten Soundtrack von Simon & Garfunkel bis Leonard Cohen. Und die Moral von der Geschichte? »Ich würde alles nochmal so machen in meinem Leben.«

DOSS

EINE GRANDIOSE
GESCHICHTE!

FAZ



CANNES
FILMFESTIVAL
WETTBEWERB 2014

DER BITTERE TRAUM
VON FREIHEIT

TOMMY LEE
JONES

HILARY
SWANK

THE
HOMESMAN

EIN FILM VON
TOMMY LEE JONES



EUROPACORP präsentiert in Zusammenarbeit mit PETER BRANT und THE JAVELINA FILM COMPANY und ITHACA FILMS eine MICHAEL FITZGERALD und TOMMY LEE JONES Produktion: "THE HOMESMAN" TOMMY LEE JONES, HILARY SWANK und MERYL STREEP
Musik: MARCO BELTRAMI Casting: JEANNE McCARTHY, CSA Schnitt: ROBERTO SILVI Co-Editoren: LARRY MADARIAS Ausstattungsleiter: MEREDITH BOSWELL Kamera: RODRIGO PRIETO, ASC, AMC. Basierend auf dem Roman "THE HOMESMAN" von GLENDON SWARTHOUT
Ausführende Produzenten: DEBORAH DOUSON BACH, G. HUGHES ABEILL, RICHARD ROMERO Produziert von PETER BRANT, BRIAN KENNEDY, LUC BESSON Drehbuch von TOMMY LEE JONES & KIERAN FITZGERALD & WESLEY A. OLIVER Regie: TOMMY LEE JONES



WWW.HOMESMAN-DERFILM.DE

PHOTO: TOMMY LEE JONES © 2014 THE JAVELINA FILM COMPANY/ITHACA FILMS

f/HOMESMAN.DERFILM

universum film

AB 18. DEZEMBER IM KINO!

»Man muss das einfach anschauen und dann versuchen,
die Seele zu überreden, von der Decke wieder herunterzukommen.
Himmlisch.« - The Telegraph

EINE TAUBE SITZT AUF EINEM ZWEIG UND DENKT ÜBER DAS LEBEN NACH

EINE KINOKOMÖDIE VON **ROY ANDERSSON**



AB 01.01.2015 IM KINO

NEUE VISIONEN FILMVERLEIH PRÄSENTIERT EINE PRODUKTION VON ROY ANDERSSON FILMPRODUKTION AB DREHBUCH & REGIE: ROY ANDERSSON
KAMERA: ISTVÁN BORBÁS GERGEY PÁLÓSI SCRIPT: ALEXANDRA STRAUSS KOORDINATION: JANE LJUNG SCENARIEN: ULF-JONSSON JULIA TEGSTRÖM NICKLAS NILSSON SANDRA PARMENT ISABEL SJÖSTRAND
MUSIK VON JULIA TEGSTRÖM MAKE-UP: LINDA SANDBERG TON: ROBERT HEFTER CSS TONMISCHUNG: ROBERT HEFTER CSS OWE SVENSSON CSS CASTING: SOPHIA FRYKSTAM ZORA RIJK KATA JAVIK STIG-ÅKE NILSSON ANDREA ECKERBOM PRODUKTIONSGESTALTUNG: JOHAN CARLSSON
KOORDINATORIN: PHILIPPE BOBER HÅKON ÖVERÅS AUSFÜHRUNGS-PRODUZENTEN: SARAH WAGEL ISABELL WIEGAND IN KOOPERATION MIT 4-Y: FIKSJON AS ESSENTIAL FILMPRODUKTION PARISIENNE DE PRODUCTION SVERIGES TELEVISION AB ARTE FRANCE CINEMA ZDF/ARTE
MIT UNTERSTÜTZUNG VON SVENSKA FILMINSTITUTET EURIMAGES COUNCIL OF EUROPE NORDISK FILM- OCH TV FOND NORSKA FILMFONDEN FILM- UND MEDIENSTIFTUNG NRW CENTRE NATIONAL DU CINÉMA ET DE L'IMAGE ANIMÉE

Roy Andersson
FILMPRODUKTION



WWW.EINETAUBE.DE





FRAU MÜLLER MUSS WEG

DEUTSCHLAND 2014

Kinder nerven, so ist das nun einmal. Natürlich sagen wir dies nicht laut, denn es geht um alles und ganz besonders ums eigene Kind. Auf dem Weg zum Einser-Zeugnis ist jedes Mittel recht.

»Wenn ihr gute Menschen sein wollt, geht zu Amnesty!«, so bringt es die bärbeissige Sprecherin (meisterhaft besetzt mit Anke Engelke) der kleinen Delegation besorgter Eltern auf den Punkt. Durch das kunstvoll geschmiedete Tor der Juri-Gagarin-Schule folgen wir den Eltern zum selbst einberufenen Elternabend. Heißt sie nun Christa oder Ute, diese Frau Müller? Egal, denn weg muss sie in jedem Fall, da ist man sich einig. Zielorientiertes Handeln ist gefragt, denn jetzt werden Weichen gestellt, die das künftige Fortkommen des Nachwuchses garantieren. Schlechte Zensuren sind nicht hinnehmbar, der Übergang an die gymnasiale Oberstufe muss unter allen Umständen gesichert werden.

Der Übergang an die gymnasiale Oberstufe muss unter allen Umständen gesichert werden

Schuld an der ganzen Misere trägt Frau Müller. Ihre Psychotherapie, vermutlich auch ihre Wechseljahre haben zu einem eklatanten Leistungsabfall geführt. Dass die erfahrene Lehrerin sich nun aber partout nicht bereit erklären will, die Klasse abzugeben, dass der Sohn in seiner Erzählung daheim die Psycho- mit der Physiotherapie

verwechselt hat, damit haben die Eltern nicht gerechnet. Frau Müller dreht den Spieß um, verlässt türknallend den Raum und fast unmittelbar bröckelt die mühselig aufrechterhaltene Solidarität unter den gemäßregelten Eltern.

Die Suche nach der verschwundenen Lehrerin führt von einer bizarren Wendung zur nächsten. Die Handtasche der Lehrerin bleibt wie ihr leibhaftiger Geist im Klassenzimmer zurück und polarisiert die Anwesenden. Nicht nur nimmt der Film die Hysterie von übermotivierten, sogenannten Helikoptereltern aufs Korn, sondern auch die immer weiter aufbrechende und lange noch nicht überwundene Kluft zwischen Osten und Westen. Diese führt zu regelrechten Grabenkämpfen im Klassenzimmer.

Obwohl fast bis zum Schluss keine Spur der so eifrig verhandelten Kinder zu sehen ist, schält sich in der Imagination ein klares Bild heraus. Am Ende liegt die allergrößte Stärke dieses Films in den unerwarteten und oft äußerst skurrilen Wendungen, sie zwingen die Figuren, entlang der Abgründe des Alltäglichen zu balancieren, dadurch aber erscheinen sie uns plötzlich allesamt doch auch irgendwie liebenswert.

START
15.01.15

REGIE
Sönke Wortmann

FILMOGRAPHIE AUSWAHL

1991 Allein unter Frauen

1995 Der bewegte Mann

1996 Das Superweib

2003 Das Wunder
von Bern

2009 Die Päpstin

2014 Schoßgebiete

DREHBUCH

Oliver Ziegenbalg

Lutz Hübner

Sönke Wortmann

DARSTELLER

Gabriela Maria Schmeide

Justus von Dohnányi

Anke Engelke

Ken Duken

Alwara Höfels

KAMERA

Tom Fährmann

LÄNGE

87 min

START
22.01.15

REGIE
Burhan Qurbani

FILMOGRAPHIE
2010 Shahada

DREHBUCH
Martin Behnke
Burhan Qurbani

DARSTELLER
Jonas Nay
Joel Basman
Saskia Rosendahl
Paul Gähler
David Schütter
Trang Le Hong
Devid Striesow

KAMERA
Yoshi Heimrath

MUSIK
Matthias Sayer
Tim Ströble

LÄNGE
128 min



WIR SIND JUNG. WIR SIND STARK.

DEUTSCHLAND 2014

Burhan Qurbani wirft in seinem Drama einen feinfühligem Blick hinter die gängigen Deutungsmuster der Pogromnächte von Rostock-Lichtenhagen und erzählt überraschenderweise von Menschen – auf beiden Seiten.

Rostock-Lichtenhagen 1992 – pogromartige Angriffe auf ein Asylbewerberheim bzw. auf das benachbarte Wohnheim für vietnamesische Vertragsarbeiter. Der Totalausfall von Anstand und Mitgefühl, das Totalversagen von Politik und Polizei. Eine teils sprachlose, teils skrupellose Medienlandschaft. Ein politisches Klima, das die gesetzliche Verstümmelung des Grundrechts auf Asyl für politisch Verfolgte ermöglicht, und das Neonazis von der völkischen Revolution träumen lässt.

Und die Brandanschläge von Mölln und Solingen stehen noch bevor. Wie nähert man sich diesem rassistischen Spektakel, das so symbolhaft die Fratze des hässlichen Deutschen offenbart? Leise, persönlich und mit großem Feingefühl.

Wie nähert man sich dem rassistischen Spektakel? Leise, persönlich, mit Feingefühl

Dafür jedenfalls entschied sich Regisseur Burhan Qurbani und erschließt so einen außergewöhnlichen Zugang zu Tätern und Opfern jener Gewaltexzesse. Er erzählt von der Clique um Politikersonn Stefan und Kumpel Robbie, die perspektivlos durch die Plattenbausiedlung marodiert, sich von Neonazis instrumentalisieren lässt

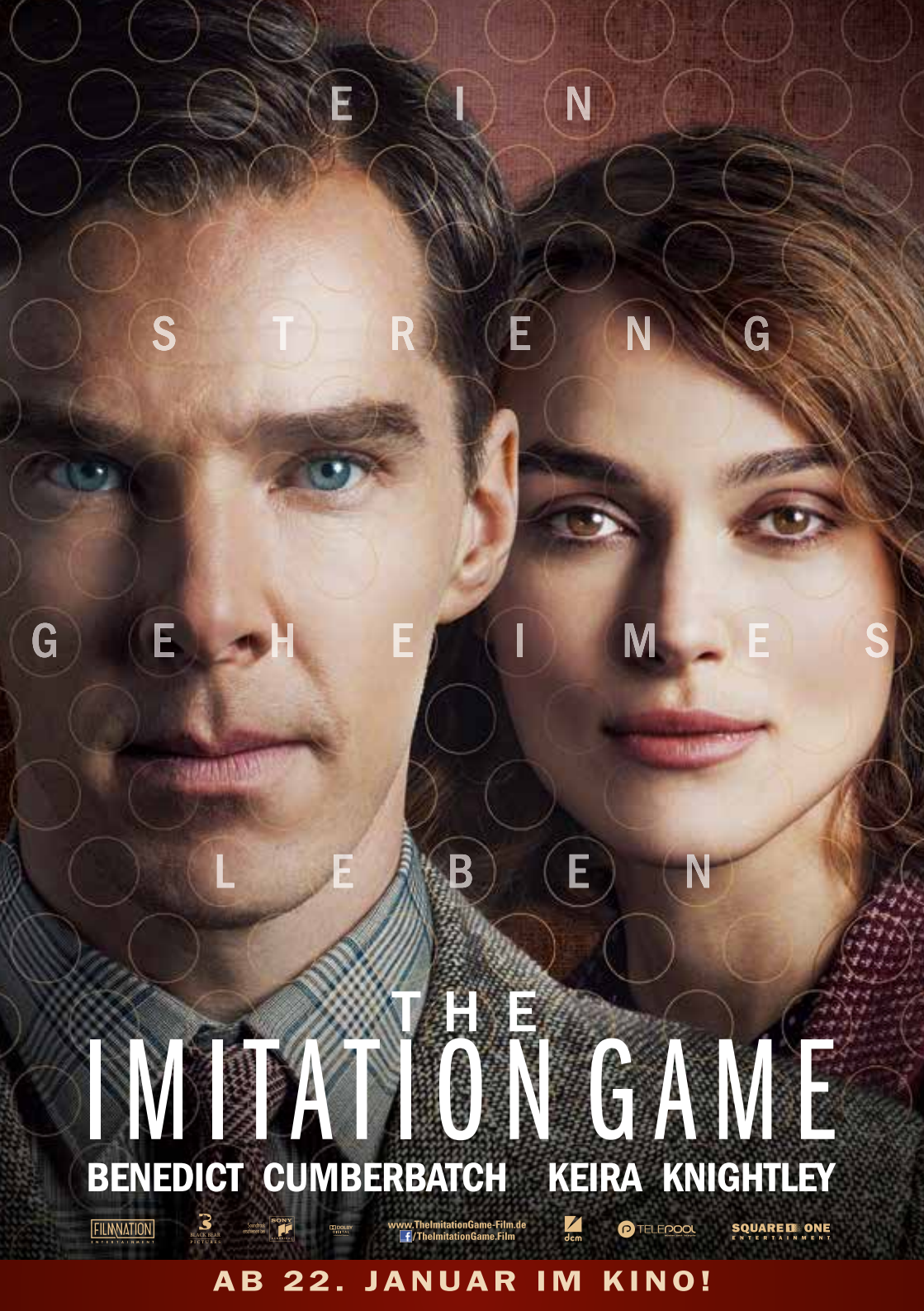
und nur einander vertraut. Und nicht einmal das: Als Stefan von Robbies Freundin angebaggert wird, ist es mit der freundschaftlichen Loyalität schnell vorbei.

Aggressivität und Gewalt brodeln längst an der Oberfläche, es fehlt nur noch der Funke. Auf der anderen Seite begleiten wir die Vietnamesin Lien, die im Gegensatz zu ihrer Familie eine zweite Heimat in Deutschland gefunden zu haben glaubt. Die kleinen Schikanen des Alltags – die Tochter einer Kollegin ruft sie liebevoll *Schlitzi* – erträgt sie duldsam als Opfer für ihre Integration.

Mit Hilfe seiner eindringlichen Darsteller dringt Qurbani hinter die medialen Bilderwelten der grölenden, sich in die Hose pinkelnden Dumpfbacken vor in die Psychologie von Wert- und Identitätsverlust, von Mangel an Anerkennung und ideologischer Attitüde.

Nein, es ist keine Aufarbeitung des Gesamtphänomens rassistischer Ausschreitungen in Deutschland, nicht einmal jener in Rostock. Aber es ist ein starker Film über die jugendlichen Normalo-Täter, die neben den externen Faktoren ihre ganz lokalspezifische Motivation fanden, den ersten Molotow-Cocktail durchs Fenster zu werfen.

LL



E I N

S T R E N G

G E H E I M E S

L E B E N

THE IMITATION GAME

BENEDICT CUMBERBATCH KEIRA KNIGHTLEY



www.TheImitationGame-Film.de
[f/TheImitationGame.Film](https://www.facebook.com/TheImitationGame.Film)



AB 22. JANUAR IM KINO!

START
22.01.15

REGIE
Liv Ullmann

FILMOGRAPHIE

1992 Sofie
1995 Kristin Lavrans
Tochter

2000 Die Treulosen

DREHBUCH
Liv Ullmann

DARSTELLER
Jessica Chastain
Colin Farrell
Samantha Morton
Nora McMenamy

KAMERA
Mikhail Krichman

MUSIK
Arve Tellefsen
Håvard Gimse
Truls Mørk

LÄNGE
129 min



FRÄULEIN JULIE

NORWEGEN / UNITED KINGDOM / IRLAND / FRANKREICH 2014 MISS JULIE

Theaterbegeisterte Kinobesucher werden das Spiel um Macht, Abhängigkeit, Eros und Liebe genießen. Der Geschlechterkampf im Lichte von Klassenunterschieden und Erlösungsphantasien.

Die schwedische Schauspielerin und Regisseurin Liv Ullman hat das berühmte Theaterstück ihres Landsmannes August Strindberg adaptiert und die Tragödie nach Irland verlegt. Fräulein Julie lebt mit ihrem oft abwesenden Vater auf einem Landgut. Einsam und lebensunerfahren sucht sie zum Mittsommerachtsfest den Kontakt zu den Bediensteten. Sie will das Leben spüren und die Regeln ihres Standes für ihre Zwecke benutzen. Fast kindlich naiv pocht sie einerseits auf die Kraft ihrer Befehlsgewalt, um andererseits Zuwendung und den Reiz des Begehrens zu erleben.

Ziel ihres erotischen Verlangens ist der Hausdiener ihres Vaters John. Diesen wiederum treibt seine Gier nach gesellschaftlichem Aufstieg und nach Julie in seelische Not. Er fühlt sich seinem Dienstherrn und seiner religiösen Verlobten Kathleen (der Köchin des Hauses) verpflichtet und will doch dieses Spiel mit dem Feuer spielen – und gewinnen.

Großes Theater auf großer Leinwand mit großen Schauspielern und großem Finale

Ullman hat das tragische Geschehen, die Auseinandersetzung Herrin/Diener, reich/arm, Frau/Mann,

Liebe/Sex auf drei Personen reduziert und ein Kammerspiel auf begrenztem Raum inszeniert. Auch sprachlich sind die Figuren differenziert. Hier das Hochenglisch Julies, dort die Sprache der einfachen Leute bei Kathleen und John.

Die Frauenfiguren sind ganz großartig besetzt. Bei Farrell will man den Hausdiener nicht sofort annehmen aber, und dieses Aber muss gesagt werden, er ist nicht der bei Strindberg als testosterongesteuertes Machotier agierende Untertan, sondern ein gebildeter, weitgereister Butler, der seine Sehnsüchte klar artikulieren, aber nicht beherrschen kann und so immer mehr die innere Balance verliert. Farrell steigert sich rasant und wird den Frauen ebenbürtig.

Das Theaterstück, 1888 geschrieben, war in seiner Gesellschafts- und Religionskritik hochbrisant und ist es in übertragenem Sinn heute ebenso. Jeder ist sich selbst der Nächste, es gibt immer noch einen Schwächeren und diese Grenze darf nicht überschritten werden. Außerdem gibt der Glaube Stärke und Halt und dient zur Legitimation der eigenen Fehlbarkeit.

Großes Theater auf großer Leinwand mit großen Schauspielern und großem Finale. ER



START
22.01.15

REGIE
Morten Tyldum
.....
FILMOGRAPHIE
2003 Buddy
2008 Der Wolf –
Gefallene Engel
2011 Headhunters
.....
DREHBUCH
Graham Moore
.....
DARSTELLER
Benedict Cumberbatch
Keira Knightley
Matthew Goode
Mark Strong
Chales Dance
.....
KAMERA
Oscar Faura
.....
MUSIK
Alexandre Desplat
.....
LÄNGE
144 min
.....
BEI UNS IN **D** und **OMU**

THE IMITATION GAME – EIN STRENG GEHEIMES LEBEN

GROSSBRITANNIEN / USA 2014

THE IMITATION GAME

Spannender Blick zurück mit Sinn fürs Heute: die Lebensgeschichte des Computer-Vaters Alan Turing. Sie spiegelt Welthistorie – und reflektiert den Zustand der Gegenwart.

Erst jüngst fand der 1954 verstorbene Brite Alan Turing in seiner Heimat offiziell die ihm gebührende Anerkennung als einer der Väter des Computers. Ein Grund fürs Schweigen: Turing war im Zweiten Weltkrieg für den Geheimdienst wesentlich am Knacken des Codes der Enigma, der Nachrichtenverschlüsselungsmaschine Hitlers, beteiligt. Zweiter Grund: Turing war schwul. Deshalb wurde er Anfang 1952 zu einer Hormonbehandlung gezwungen. Depression war die Folge, zwei Jahre später der Suizid. Erst 2009 hat sich die Londoner Regierung dafür entschuldigt. Queen Elizabeth II. hat ihn gar erst 2013 begnadigt.

Benedict Cumberbatch empfiehlt sich für alle wichtigen Filmpreise dieser Welt

Das klingt nach Dreigroschenroman. Doch der Spielfilm, das englischsprachige Debüt des norwegischen Regisseurs Morten Tyldum, wirkt nicht einen Moment billig, nie kitschig, in keinem Moment konstruiert. Davor bewahrt neben der erlesenen Eleganz der Inszenierung die kluge Verschränkung verschiedener Zeitebenen von der Kindheit bis zum Tod des Mathematikers. Das Wandeln zwischen den Jahren – und

damit auch zwischen den Empfindungen Alan Turings – sorgt dafür, dass all die erschütternden Ereignisse mit viel Spannung und mit sehr viel Stil reflektiert werden. Verhandelt werden dabei auch nach wie vor aktuelle Fragen zum Thema Menschenwürde.

Mit seiner exzellenten, vielschichten Interpretation des »Helden« empfiehlt sich Benedict Cumberbatch für sämtliche international wichtigen Filmpreise. Damit wird der Engländer endgültig zum Weltstar! Mit geradezu schlafwandlerisch anmutender Sicherheit verkörpert er den eigenbrötlerischen Wissenschaftler mit genialen Zügen und den oft von Angst vor anderen Menschen getriebenen Mann. Neben ihm agiert noch in kleinsten Rollen ein exzellentes Ensemble. Keira Knightley sticht daraus hervor. Sie fesselt mit der stärksten, differenziertesten Darstellung ihrer bisherigen Karriere. Schauspielkunst. Kino von klassischem Format.

An der Seite des toten Alan Turing soll ein abgebissener Apfel gelegen haben. – Es wurde nie bestätigt und nie dementiert: Gerüchte behaupten, dieser Apfel wäre das Vorbild für das Logo einer der heute weltweit größten Computerfirmen. Nicht nur das verweist auf die Gegenwart. **PIT**

„ZUTIEFST BERÜHREND
UND INSPIRIEREND“

LOU LUMENICK, NEW YORK POST

EDDIE REDMAYNE FELICITY JONES

Die ENTDECKUNG der
UNENDLICHKEIT

DIE AUSSERGEWÖHNLICHE GESCHICHTE VON JANE UND STEPHEN HAWKING



UNIVERSAL PICTURES PRESENTS THE WORKING TITLE FILM "THE THEORY OF EVERYTHING" STARRING EDDIE REDMAYNE, FELICITY JONES, CHARLIE COX, EMILY WATSON, SIMON McBURNEY UND DAVID THEWLIS
DIREKTOR DER BILDNUNG PINA GOLD
DIREKTOR DER MUSIK JOHANN JOHANNSSON
DIREKTOR DER KOSTÜME STEVEN MOBLE
DIREKTOR DER HAAR- UND FRISURN JIMMY GODFREY
DIREKTOR DER PRODUKTION JOHN PAUL KELLY
DIREKTOR DER VISUELLEN EFFEKTE BENEDICT DELHOMME
DIREKTOR DER PRODUKTION RICHARD HEWITT
DIREKTOR DER PRODUKTION AMELIA GRANGER
DIREKTOR DER PRODUKTION LIZA GRASIN
DIREKTOR DER PRODUKTION DAVID KOSSE
DIREKTOR DER PRODUKTION TRAVELLING TO INFINITY: MY LIFE WITH STEPHEN VON JANE HAWKING
DIREKTOR DER PRODUKTION ANTHONY MCCARTEN
DIREKTOR DER PRODUKTION TIM BEVAN
DIREKTOR DER PRODUKTION ERIC FELLNER
DIREKTOR DER PRODUKTION LISA BRUCE
DIREKTOR DER PRODUKTION ANTHONY MCCARTEN
DIREKTOR DER PRODUKTION JAMES MARSH

AB 25. DEZEMBER IM KINO



BIRDMAN (ODER DIE UNVERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT)

USA 2014

Ein Ex-Superheld will's noch mal wissen: Michael Keaton schwingt sich als angezählter Filmstar in Iñárritus Hollywoodsatire in ungeahnte Oscar-Höhen auf.

Schon der bewusst überzogen klingende Titel dieser bitterbösen Satire auf das Showbusiness ist Programm. 25 Jahre nach seinem Welterfolg als *Batman* spielt Michael Keaton hier einen abgehalfterten Hollywoodstar namens Riggan Thomson, der mit einer selbstgeschriebenen und -inszenierten Adaption einer Raymond-Carver-Kurzgeschichte am Broadway reüssieren und endlich als Charaktermime ernst genommen werden will. Und jeder kriegt sein Fett weg, die Promis mit ihren Starallüren, die Kritiker mit ihrem Snobismus und nicht zuletzt das Publikum mit seiner Sensationsgier und Konsumhaltung.

Die Kamera schwebt durch diesen Theaterkosmos, durch unzählige Gänge, Kulissen und Garderoben, kreist immer wieder um seine Protagonisten und studiert jede Falte auf Keatons schütterem Haupt. Seine Besetzung ist das Herz dieses Films, sein Image als Schauspieler ist unerlässlicher Teil der Rolle. Und er spielt sie in all ihrer Unsicherheit und ihrem neurotischen Narzissmus mit einer Angstlosigkeit und Uneitelkeit, dass man nur den Hut ziehen kann. Wie überhaupt alle Figuren extrem gut besetzt und gespielt sind, von Thomsons entzugsgeprüften Tochter und Assistentin (Emma Stone) über

seinen nervösen Produzenten Jack (Comedystar Zach Galifianakis erstaunlich subtil) bis zu seinen Bühnenkollegen (Edward Norton als Hauptdarsteller des Theaterstücks und Thomsons jüngere Nemesis, Andrea Riseborough, als junge Geliebte, Naomi Watts als gute Freundin).

Ein düster-trauriger Abgesang auf das Hollywood der Comicblockbusterära

Geschichten vom Fall eines in die Jahre gekommenen Stars im Showbiz gibt es immer wieder, aktuell etwa auch *DIE WOLKEN VON SILS MARIA*. Iñárritu erweitert sie stilistisch brillant zu einer ätzenden Kulturkritik, die ebenso temporeich und poetisch einen modernen Selbstüberschätzungsmythos zelebriert. Und man schaut ihm verdammt gern dabei zu. Am Ende hebt der Film dann wirklich ab, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Und wir sehen, wie bei Brecht, betroffen den Vorhang zu und alle Fragen offen.

Ein düster-trauriger Abgesang auf das Hollywood der Comicblockbusterära, selbstreflexiver Oscarfavorit und das erste große Highlight des Kinjahres 2015.

START
29.01.15

REGIE
Alejandro González
Iñárritu

FILMOGRAPHIE AUSWAHL
2000 Amores perros
2003 21 Gramm
2006 Babel
2010 Biutiful

DREHBUCH
Alejandro González
Iñárritu
Nicolás Giacobone
Alexander Dinelaris
Armando Bo

DARSTELLER AUSWAHL
Michael Keaton
Zach Galifianakis
Edward Norton
Emma Stone

KAMERA
Emmanuel Lubezki

LÄNGE
120 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**

START
05.02.15

REGIE

Bennett Miller

FILMOGRAPHIE

1998 The Cruise

2006 Capote

2012 Die Kunst zu gewinnen
– Moneyball

DREHBUCH

E. Max Frye

Dan Futterman

DARSTELLER

Steve Carell

Channing Tatum

Mark Ruffalo

Vanessa Redgrave

Sienna Miller

KAMERA

Greig Fraser

LÄNGE

134 min

BEI UNS IN **D** und **OMU**



FOXCATCHER

USA 2014

Die (wahre) Geschichte über zwei Sportler und ihren exzentrischen Förderer ist ein großartiges Psychodrama von beinahe beängstigender Spannung.

Mark und Dave Schultz sind Ringkämpfer. Seit Mark in Los Angeles die Goldmedaille gewann, besteht sein Leben aus überhartem Training, oft mit seinem Bruder, während Dave inzwischen eine Familie gegründet hat und an einer Karriere als Trainer arbeitet. Vor den Qualifikationen für die Olympischen Spiele 1988 erhält Mark ein unerwartetes Jobangebot. Der Milliardär John du Pont will den US-Ringsport retten und hat ein eigenes Team gegründet: Foxcatcher.

Mark sagt zu, auch weil er sich bei du Pont die persönliche Wertschätzung erhofft, die für gewöhnlich nur sein Bruder erhält. Die Rechnung scheint zunächst aufzugehen, doch als Dave ebenfalls zum Team stößt, entwickelt sich die Beziehung zwischen den drei Männern zum fatalen Machtkampf.

In suggestiven Bildern erzählt Bennett Miller eine extrem spannende Geschichte über Macht und Loyalität. Dafür hat er tolle Darsteller gewählt: Als Mark Schultz ist Channing Tatum ein schlichter Charakter, der lieber schweigt als redet. Er scheint für seinen Sport geboren, ist stark und beharrlich, aber auch erfüllt von unterdrückten Emotionen. Seinen deutlich piffigeren Bruder und Trainer Dave spielt Mark Ruffalo als väterlichen Kumpel

mit Herz und Verstand. Die Brüder operieren in unterschiedlichen Geistes- und Gewichtsklassen, aber sie verstehen sich ohne Worte.

John du Pont bricht in diese funktionierende Beziehung ein und wird zu Daves eifersüchtigem Widersacher. Steve Carell verleiht dem extravaganten Milliardär, der sich seine eigenen Gladiatoren hält, eine Aura furchteinflößender manischer Besessenheit – eine schauspielerische Tour de Force mit schleppendem Tonfall und nahezu unbewegtem Gesicht, dem man die Anspannung dennoch anmerkt. Du Pont sieht sich als US-patriotische Wiedergeburt von Napoleon und behandelt die Sportler wie Leibeigene. Er lässt sich feiern und vollführt lächerliche Ringkämpfe mit ihnen, die seine mühsam verborgenen homoerotischen Neigungen offenbaren.

Bennett Miller gelingt hier ein außergewöhnlich vielschichtiges Psychogramm von Männern in wechselseitigen Abhängigkeiten, das immer mehr an Dynamik und Spannung gewinnt. Dabei wird der Sport beinahe zur Nebensache. Im Vordergrund stehen schließlich drei Alpathiere, die ihren eigenen Kampf miteinander ausfechten – Männerseelen auf der Jagd nach Anerkennung.

sic!

Jonas Nay Trang Le Hong Saskia Rosendahl Joel Basman und Devid Striesow

Wir sind jung.

Wir sind stark.

Festival Internazionale
del Film di Roma
2014

Internationale
Hofer Filmtage
2014

„So wichtig darf deutsches
Kino öfter sein.“ BR KINO KINO

„Ein Film, den man hören und
sehen sollte!“ ZDF HEUTE JOURNAL

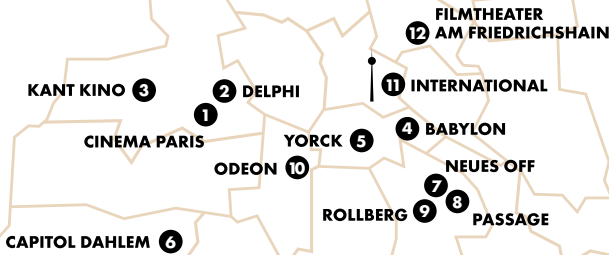


EIN FILM VON **Burhan Qurbani**

ZORBO FILM ZERSTÖRT EINE HEA TATION PRODUKTION IN KOOPERATION MIT ZDF / DAS KLEINE FEINERSTÜCK IN ZUSAMMENARBEIT MIT ARTE IN KOOPERATION MIT CINE PLUS FILMPRODUKTION UND IFA CINEMA
MIT JONAS NAY, TRANG LE HONG, DEVID STRIESOW, JOEL BASMAN, SASKIA ROSENDALH, PAUL GÄBLER, DAVID SCHÜTTER, JAKOB BEBER, ERIC SWANTLE KÖHLHOF, MAI DUNG KHI, JARIN LE, LARISSA FUCHS, AXEL PAPE UND THORSTEN MERTEL
REZEPT VON MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG, MEINERHAU BERLIN - BRANDENBURG, BIN - DER BEAUFTRAGTE DER BRANDENBURGER FÜR KULTUR UND MEDIEN, MEDIA 4 - FILM- UND MEDIENGESSELLSCHAFT MEINERKÄSSEN/BEIHEIM NORD, DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS UNTERSTÜTZT VON DER JERUSALEM INTERNATIONAL FILM LAB
BILDGESTALTUNG YOSHI HEIMRATH, SZENERIEBILD JILL SCHWARZER, KOSTÜMBILD JULIANE MAIER, MONTAGE JULIA KARG, MASKENBILD JANA SCHULZE, MUSIK MATTHIAS SAVER UND TIM STORBLE, TON STEPHAN VON HASE, XAI LÜDE, RÄUMER GERLACH, SOUNDDISEIN RÄUMER GERLACH, MISCING FLOREAN BECK
CASTING NINA HAIN, CASTING JÜDENBÜCHE, JACQUELINE RIEZ, CASTING VIETNAMESEN TROY TRANG MEYER, HERSTELLUNGSLEITUNG MICHAEL JUNGLESCH, PRODUKTIONSLEITER DAVID BESECKE, XOPRODUZENTEN CINE PLUS, FRANK EYERS, HEISE GERBÖMMER, KOPRODUZENTEN BURHAN QURBANI, YOSHI HEIMRATH
REAKTIVIERE BURKHARD ALTHOFF (ZDF) / DAS KLEINE FEINERSTÜCK, OLAF GRUNERT (ARTE) / PRODUZENTEN JUDITH LAURE-LIEF, ALEXIS BUCH, BURHAN QURBANI UND MARTIN BEHNKE, REGIE BURHAN QURBANI

GEMA Stars UFAFAKTION Das kleine Fernsehspiel arte cine+ UFACINEMA mdm medienboard Berlin-Brandenburg nordmedia EEA DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS ZORBO FILM

AB 22. JANUAR IM KINO



1 CINEMA PARIS

Kurfürstendamm 211
10719 Berlin
Tel: 881 31 19
☎/325

U Uhlандstraße / U1
S Savignyplatz

2 DELPHI FILMPALAST

Kantstraße 12 a
10623 Berlin
Tel: 312 10 26
☎/784

U Zoologischer Garten

3 KANT KINO

Kantstraße 54
10627 Berlin
Tel: 319 98 66
☎: ☎/349 ☎/195 ☎/22 ☎/61 ☎/59

U Charlottenburg
U Wilmsdorfer Straße / U7

4 BABYLON KREUZBERG

Dresdener Straße 126
10999 Berlin
Tel: 61 60 96 93
☎: ☎/192 ☎/72

U Kottbusser Tor

5 YORCK

Yorckstraße 86
10965 Berlin
Tel: 78 91 32 40
☎/228 ☎/95

U Mehringdamm / U7 / U6

6 CAPITOL DAHLEM

Thielallee 36
14195 Berlin
Tel: 831 64 17
☎/162

Bus U Thielplatz / Bus 110
U Thielplatz / U3



7 NEUES OFF

Hermannstraße 20
12049 Berlin
Tel: 62 70 95 50
☎/187

U Hermannplatz / U7 / U8

8 PASSAGE

Karl-Marx-Straße 131
12043 Berlin
Tel: 68 23 70 18
☎: ☎/220 ☎/56 ☎/69 ☎/48

U Karl-Marx-Straße / U7

9 ROLLBERG

Rollbergstraße 70
12049 Berlin
Tel: 62 70 46 45

☎: ☎/150 ☎/113 ☎/89 ☎/67 ☎/44

U Boddinstraße / U8

10 ODEON

Hauptstraße 116
10827 Berlin
Tel: 78 70 40 19
☎: ☎/359

U Innsbrucker Platz
U Schöneberg

11 KINO INTERNATIONAL

Karl-Marx-Allee 33
10178 Berlin
Tel: 24 75 60 11
☎/551

U Alexanderplatz
U Schillingstraße / U5

12 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN

Bötzowstraße 1-5
10407 Berlin
Tel: 42 84 51 88
☎/323 ☎/213 ☎/68 ☎/113 ☎/129

tram Am Friedrichshain / M4
Bus Bötzwstraße / Bus 200





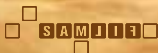
Guido Pfaffner

FÜNF FREUNDE 4

AB 29. JANUAR IM KINO



 /5FREUNDE



FFF Bayern

FFA--

 DEUTSCHER
FILMFÖRDERFONDS

Constantin Film



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Filmhaus am
Potsdamer Platz

11. DEZEMBER 2014
BIS 17. MAI 2015

EINE AUSSTELLUNG
IM MUSEUM FÜR FILM
UND FERNSEHEN



KEN
ADAM'S
FILM
DESIGN
**BIGGER
THAN
LIFE**

www.deutsche-kinemathek.de

Quelle: Deutsche Kinemathek - Ken Adam Archiw

SERVICE & INFOS

KINO FÜR SCHULEN – KINO FÜR KINDER

Wir spielen in unseren YORCK Kinos, Yorckstraße 86, vormittags für Gruppen ab 25 Personen!

In unseren anderen Filmtheater in der Stadt gelten gestaffelte Konditionen. Programme verschicken wir per Post – oder als E-Mail-PDF. Anmeldungen bitte unter 26 55 02 76. *Infos unter: KinofürSchulen.de*

UNSERE GUTSCHEINAUSWAHL

Zwölf Filmtheater, 350 Filme im Jahr.

Ob als Geschenkpaket mit Kinogutschein, Popcorn und Getränk (für eine oder zwei Personen) – oder der klassische Gutschein, bei dem Sie den Wert selbst bestimmen: an allen unseren zwölf Kinokassen erhältlich. Oder bestellen Sie die Gutscheine online unter yorck.de und lassen Sie sie sich nach Hause schicken.

UNSERE YORCK-KARTE

Die YORCK-Karte belohnt Sie für Ihre Treue: Sie sammeln Punkte, wir laden Sie ins Kino ein. Jeder zehnte Besuch ist frei. Die Karte ist auch für unsere wöchentlichen Filmreihen und für alle öffentlichen Vorpremieren gültig.

Die auf der elektronischen Karte erfassten Punkte bleiben bei uns gespeichert. Dafür bitten wir um Ihren Namen und Ihre E-Mail-Anschrift. Das schützt uns und Sie vor Fälschung und Missbrauch der Karte – und rettet Ihre ersammelten Punkte im Fall eines Kartenverlusts.

JETZT TÄGLICH KINOTAGSPREIS FÜR BERLINPASS-INHABER:

Montag bis Freitag bis 18 Uhr nur 6,50 €

Unser neues Angebot für alle Berlinerinnen und Berliner, die Hartz IV, Sozialhilfe, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten: Gegen Vorlage des berlinpass an den Yorck-Kinokassen gilt von Montag - Freitag für alle Vorstellungen mit Anfangszeit bis 18 Uhr der monatliche Kinotagspreis in Höhe von 6,50 €.

In allen übrigen Vorführungen zahlen berlinpass-Inhaberinnen und Inhaber weiterhin den ermäßigten Eintrittspreis für Schüler und Studenten.

* nicht an Feiertagen und zu Sonderveranstaltungen

** bis 18 Uhr und FSK 0 und 6



KARTEN: 030 / 883 15 82

BAR JEDER
VERBUNDT

WWW.BAR-JEDER-VERBUNDT.DE

Verrückt!



HEßLICH
MÄNNERGESCHENKE

Bergmannstr. 2 • 10961 Berlin • Tel. 030 7 84 53 95
Öffnungszeiten: Montag – Samstag 10 – 20 Uhr
www.herrlich-berlin.de

DER NEUE MUSS RAUS,

unsere 118. Ausgabe, erscheint zum 12. 02. 2015 – Anzeigenschluss ist Donnerstag, 29. 01. 2015 .

WOCHENPROGRAMM PER E-MAIL

Jeweils am Mittwochabend erhalten Sie das Programm aller YORCK Kinos für die Kinowoche ab Donnerstag. Teilen Sie uns einfach auf yorck.de im Bereich NEWSLETTER Ihre E-Mail-Adresse mit.

NOTHING BUT MOVIES IN THE ORIGINAL VERSION

... are shown at BABYLON (two screens) and ODEON and Neukölln's ROLLBERG KINOS (five screens) and NEUES OFF. Check out yorck.de. See page 30 for more information about the theaters.

WEBSEITE AUF DEM SMARTPHONE

Unter m.yorck.de stehen ebenfalls mobil Film- und Kinoinfos sowie Programmhinweise zur Verfügung. Noch auf dem Weg ins Kino können Sie von Ihrem Telefon aus Karten reservieren!

UNSER KINOABO – FÜR 18,90 EURO IM MONAT UNBEGRENZT KINO



Für nur 18,90 € im Monat können Sie unbegrenzt unsere zwölf Kinos und unser Freiluftkino besuchen! Unser Kinoabo hat eine Mindestlaufzeit von einem Jahr und ist danach monatlich kündbar. Das Abo können Sie an allen unseren Kinokassen abschließen, die Zahlung erfolgt per Bankeinzug. Auch als Geschenk als Jahres- oder Halbjahreskarte für 229 € bzw. 129 € erhältlich.

BLAUER MONTAG

Unser BLAUER MONTAG verhilft Ihnen zum niedrigsten Eintrittspreis in der Woche: nur 6,50 € für Filme mit normaler Länge.*

PREISE

Dienstag & Mittwoch sind bei uns die Standard-Kinotage: 8 € Eintritt.*

Für Kinder und begleitende Erwachsene (bis zu zwei) ist jeder Tag KINOTAG – sie zahlen bei Kinderfilmen immer nur 5 €. **

für Großstadt
Gucker



Wissen, was kommt

KULTUR, EVENTS, NIGHTLIFE AUF EINEN BLICK.



DINAMIX

CityCards • Flyerverteilung • Plakatierung • Promotions
www.dinamix.de

BURNING BLUE

MONTAG · 22.12.14
 USA 2013

— 22 UHR
 101 min

nwo

Dan ist ein junger Kampfpilot, dem die Welt zu Füßen liegt, Karriere und Braut inklusive. Bis nach einer heißen Nacht mit Marinelieutenant Matthew eine Hexenjagd beginnt. D.M.W. Greers autobiografische Adaption seines gleichnamigen Theaterstücks ist eine hochemotionale Liebesgeschichte und ganz großes Kino!



* DIE SÜSSE GIER – IL CAPITALE HUMANO

PREVIEW

MONTAG · 29.12.2014
 Italien / Frankreich 2014

— 22 UHR
 109 min

nwo

Der beste und bereits vielfach preisgekrönte italienische Film des Jahres verstrickt zwei sehr unterschiedliche Familien in ein Netz aus Abhängigkeit, Gier, Sehnsucht und Schuld. Ein genialer Mix aus Milieustudie, (Liebes-)Drama und Wirtschaftskrimi von Paolo Virzi und mit u. a. Fabrizio Bentivoglio und Valeria Bruni-Tedeschi.



* WILD TALES

PREVIEW

MONTAG · 05.01.2015
 ARG 2014

— 22 UHR
 122 min

nwo

Jeder dreht mal durch in dieser wilden Mischung aus Pedro Almodóvar und Quentin Tarantino. In sechs wilden Geschichten erzählt der argentinische Nachwuchsregisseur *Damián Szifron* von Leuten mit Wut im Bauch. Die bitterböse Thrillerkomödie voll schwarzem Humor ist schon jetzt Kult!



XENIA

PREVIEW

MONTAG · 12.01.2015
 GB 2014

— 22 UHR
 124 min

Der 16-jährige schwule Dany und sein älterer Bruder auf der Suche nach ihrem unbekanntem Vater: Regisseur Panos H. Koutras (*STRELLA*) gelingt mit seinem quietschbunten Camp-Streich eine queere Odyssee durch das heutige Griechenland, inklusive überdrehter Tanzeinlagen und der italienischen Popikone Patty Pravo.





THE IMITATION GAME

PREVIEW

MONTAG · 19.01.15

— 22 UHR

GB 2014

114 min



Er war ein Mathematik-Genie und knackte im Zweiten Weltkrieg den »Enigma-Code« der deutschen Wehrmacht. Der Brite Alan Turing würde längst als Held gefeiert – wenn ihn nicht sein eigenes wohl gehütete Geheimnis um seine Homosexualität in höchste Gefahr gebracht hätte. Benedict Cumberbatch in einer oscarreifen Rolle.



* BIRDMAN (ODER DIE UNVERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT)

PREVIEW

MONTAG · 26.01.15

— 22 UHR

USA 2014

119 min



25 Jahre nach seinem Welterfolg als Batman spielt Michael Keaton in dieser bitterbösen Satire auf das Showbiz einen abgehalfterten Hollywoodstar, der als Charaktermime am Broadway einen neuen Anlauf versucht. Alejandro González Iñárritus Abgesang auf die Blockbusterära ist schon jetzt ein Highlight des Jahres!

EINFÜHRUNG IN DIE QUEEREN FILME DER 65. BERLINALE DURCH WIELAND SPECK

MONTAG · 02.02.15

— 22 UHR

KEINE MONGAY-VERANSTALTUNG WÄHREND DER BERLINALE

MONTAG · 09.02.15

Der Liebestrank

Gaetano Donizetti

22., 29., 31. [2x] Dezember 2014

Musikalische Leitung: Nicholas Carter

Inszenierung: Irina Brook

Karten und Infos: 030-343 84 343

www.deutscheoperberlin.de





Der YORCKER ist das kostenlose Filmmagazin der Kinos der YORCK Gruppe. Es erscheint alle sechs Wochen und wird an über 500 Orten in Berlin verteilt.

HERAUSGEBER & GESCHÄFTSFÜHRER:
Heinrich-Georg Kloster,
Dr. Christian Bräuer

Yorck-Kino GmbH
Rankestraße 31
10789 Berlin

TELEFON: 030. 212 980 - 0
FAX: 030. 212 980 - 99

E-MAIL: yorck@yorck.de

REDAKTION: Cordula Bester
GRAFIK: Friedemann Albert

DRUCK: Brandenburgische Universitätsdruckerei GmbH

ANZEIGEN: Cordula Bester [030.212 980 - 72]

AUTOREN: Thomas Abeltshauser [ABT],
Peter Claus [PIT], Erika de la Rosa [ER],
Judy Garland [JG], Ronny Graeber [ROG],
Lars Lucke [LL], Michael Meyns [MM],
Gaby Sikorski [SIC!], Christiane Nalezinski [NAL],
Dieter Oßwald [DOSS], Tamara Rettenmund [TAR]

AUFLAGE: 40.000

VERTRIEB: Dinamix [030.613949 - 0] & Eigenvertrieb
Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt eingesandtes
Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen.
Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit
schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. März 2013.

DAS SALZ DER ERDE

Frankreich 2014

109 min

REGIE WIM WENDERS, RIBEIRO SALGADO



Erneut im dokumentarischen Genre angelangt und in gewohnt meisterhafter Form präsentiert uns der Filmemacher Wim Wenders eine bildgewaltige Hommage an den brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado. In Co-Regie mit Salgados Sohn Juliano Ribeiro Salgado zeichnet er Leben und Werk eines der bedeutendsten visuellen Chronisten unserer Zeit nach. Dies geschieht in einer Weise, wie es nicht eindringlicher und spannender erzählt werden könnte.

MAGIC IN THE MOONLIGHT

USA 2014

97 min

REGIE WOODY ALLEN



Das kann nur Woody: so viel romantische Leichtigkeit und Schwung in einer 20er-Jahre-Komödie, die weder süßlich noch seicht ist, sondern ... bezaubernd! Wie fast immer verkörpert die männliche Hauptrolle Allens Alter Ego: einen leicht depressiven Skeptiker, der seinen Welt-schmerz hinter kessen Sprüchen versteckt. Dazu gibt's prickelnde Dialoge, sehr gut aufgelegte Darsteller. Ein feiner Soundtrack mit nostalgisch sanften Klängen und ein bisschen jazziger Dekadenz krönt das Vergnügen.

Ab 1.1. im Kino!

WINTERSCHLAF

Türkei 2014

196 min

REGIE NURI BILGE CEYLAN



Der Gewinner von Cannes ist ein elektrisierendes Epos, das sich viel Zeit nimmt, von menschlichen Verwerfungen in unwirtlichen Umständen zu erzählen. Ceylan porträtiert eine Dorfgemeinschaft in atemberaubend-bizarrer Landschaft, in dem einen Winter lang nicht viel passiert außer langer Streitgespräche in enygyen Innenräumen. Je mehr die Kälte und Abgeschiedenheit ihren Tribut fordern, desto stärker entflammen die Konflikte zwischen den drei Protagonisten.

TITOS BRILLE

Deutschland 2014

94 min

REGIE REGINA SCHILLING



Mit ihrem Roman Titos Brille gelang Schauspielerin, Regisseurin und Autorin Adriana Altaras ein Überraschungserfolg. Jetzt hat Regina Schilling ihre Spurensuche als Roadmovie verfilmt. Ihre Reise unternimmt Altaras mit sehr viel Humor, Selbstironie und weit offenen Augen. Dass sie uns an dieser vergnüglich-erkenntnisreichen Geschichtsstunde teilhaben lässt, die sich zu einem komplexen und historisch hochinteressanten Familienbild entfaltet, ist ein echter Glücksfall.



Eine Sternstunde der Kunstvermittlung! TAZ

NACH DEM ERFOLG VON »LA DANSE - DAS BALLETT DER PARISER OPER«

NATIONAL GALLERY

Ein Film von Frederick Wiseman



NationalGallery-Film.de

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

GET – DER PROZESS DER VIVIANE AMSALEM

START 15.01.15

Israel / Frankreich / Deutschland 2013

115 min



Viviane Amsalem will die Ehescheidung. Doch die kann sie nur vor einem jüdisch-orthodoxen Rabbinatsgericht erwirken – und nur mit dem Einverständnis des Ehegatten, der dafür einen sogenannten Scheidebrief ausstellen soll. Zivilrechtliche Möglichkeiten hat sie nicht. So muss sie in grotesken und selbst dem Zuschauer schwer erträglichen Gerichtsprozessen jahrelang um ihre Freiheit kämpfen.

UNBROKEN

START 15.01.15

USA 2013

137 min



Louis Zamperini war als Leichtathlet bei den Olympischen Spielen 1936 in Berlin für das US-Team am Start. Im Zweiten Weltkrieg diente er an Bord eines Bombers, stürzte ab und trieb mit zwei weiteren Überlebenden 47 Tage lang im Rettungsboot, bis alle drei von feindlichen Japanern aufgegriffen und fortan gedemütigt wurden. Laura Hillenbrand hat die Biographie geschrieben, Angelina Jolie hat sie verfilmt.

VON DER OSCAR*-PRÄMIERTEN REGISSEURIN
SUSANNE BIER

OSCAR*-NOMINIERT
BRADLEY COOPER

OSCAR*-GEWINNERIN
JENNIFER LAWRENCE

SERENA

JEDE LIEBE HAT IHREN PREIS

„Intensiv und
voller emotionaler
Wucht!“

HUFFINGTON POST

SCHÄNDUNG

START 15.01.15

Dänemark/Deutschland/Schweden 2014 120 min



Nach **ERBARMEN** hat Mikkel Nørgaard mit **SCHÄNDUNG** nun den zweiten Krimi-Bestseller von Jussi Adler-Olsen verfilmt. Diesmal stößt der kauzige Sonderermittler Carl Mørck mit seinem Kollegen Assad auf einen 20 Jahre alten Doppelmord an einem Geschwisterpaar. Die damaligen Ermittlungen gegen eine Schülergruppe sind lückenhaft, doch die Vorgesetzten wollen von der Neuaufnahme des Falls nichts wissen.

MORTDECAI – DER TEILZEITGAUNER

START 22.01.15

USA 2014



Johnny Depp gibt den halbseidenen Kunsthändler in Geldnöten, der ein Wahnsinnsgeschäft wittert, als er in die Suche nach einem verschwundenen Goya-Gemälde eingebunden wird. Gwyneth Paltrow glänzt als dessen hinreißende Luxusgattin und Ewan McGregor als MI5-Inspektor und Gegenspieler, der sich für die Ermittlungen und für die Gattin gleichrangig begeistert. Turbulente Gaunerkomödie.

JE ÄLTER DIE GEIGE, DESTO
SCHÖNER IHR KLANG!

DIE LETZTEN GIGOLOS

EIN FILM VON STEPHAN BERGMANN



AB 29.01. IM KINO

WAS UNS SONST NOCH GEFÄLLT

DIE LETZTEN GIGOLOS START 29.01.15

Deutschland 2014

91 min



Regisseur Stephan Bergmann hat sich auf die Suche nach den letzten Gigolos begeben – und hat sie gefunden. Es sind die betagten, eleganten Tänzer und Plauderer auf Kreuzfahrtschiffen, die der Ü60-Fraktion allein reisender, gut situierter Damen die Fahrt verschönen. Würdevoll und ohne Spott blickt Bergmann hinter die in gegenseitigem Einvernehmen geschlossenen Abkommen auf Lebensverschönerung.

DAS BLAUE ZIMMER START 05.02.15

Frankreich 2014

76 min



George Simenon hat die Romanvorlage geliefert für diesen spannungsreichen, ungeheuer intensiven Film von und mit Mathieu Amalric. Erzählt wird die Geschichte eines eigentlich glücklich verheirateten Mannes, der sich Hals über Kopf in eine Affäre mit seiner früheren Geliebten stürzt und dadurch immer tiefer in einen Sumpf aus Mord, Intrigen und polizeilichen Untersuchungen gezogen wird.

EINE UNGLAUBLICHE,
WAHRE GESCHICHTE

IN REGIE VON ANGELINA JULIE

UNBROKEN

ÜBERLEBEN. MUT. VERGEBUNG.

UNIVERSAL PICTURES and LEGENDARY PICTURES PRESENT THE JOLIE PMS PRODUCTION OF 3 ARTS ENTERTAINMENT PRESENTS "UNBROKEN" JACK O'CONNELL DOMINIKAL BLESSING MIYAVI GARRETT HEIDUNG FINN WITTRICK WITH FRANCINE MAISLER COSTUME DESIGNER ALEXANDRE DESPLAT EDITOR LOUISE FRIGLEY EXECUTIVE PRODUCERS TIM SULLIVAN AND WILLIAM GOLDENBERG PRODUCED BY JON HUTMAN WRITTEN BY ROGER DEANINS AND GUY MORGAN DIRECTED BY ANGELINA JULIE EXECUTIVE PRODUCERS MICK GARRIS THOMAS TULL JON JASANI PRODUCED BY ANGELINA JULIE EXECUTIVE PRODUCERS CLAYTON TOWNSEND EXECUTIVE PRODUCERS MATTHEW BAER EXECUTIVE PRODUCERS ERWIN STORF EXECUTIVE PRODUCERS LAURA HILLENBRAND EXECUTIVE PRODUCERS JOEL COHEN KEVIN COHEN PRODUCED BY RICHARD L. GRAVENESE AND WILLIAM NICHOLSON COSTUME DESIGNER ANGELINA JULIE

AB 15. JANUAR IM KINO

UNIVERSAL PICTURES LEGENDARY PICTURES

BLACKHAT

START 05.02.15

USA 2014



Die Welt ist total vernetzt. Als eine kriminelle Hackergruppe die Finanzmärkte attackiert, droht folgerichtig der totale Kontrollverlust. Das FBI ist machtlos, das letzte Gegenmittel sitzt im Knast: der geniale Hacker Nicholas Hathaway. Im Gegenzug für seinen Straferlass setzt er sich auf die Spur der Web-Terroristen und muss bald erkennen, dass er einen mächtigen Gegner hat. Rasanter Thriller von Michael Mann.

THE INTERVIEW

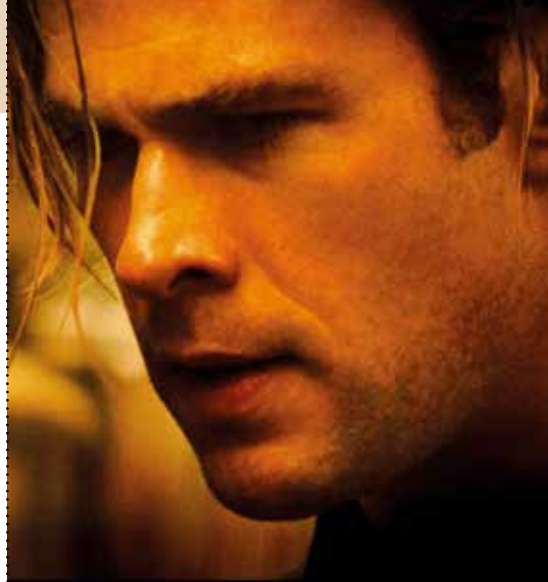
START 05.02.15

USA 2014

112 min



Der Late-Night-Talker Dave Skylark und sein Produzent und bester Freund Aaron Rappaport überzeugen den nordkoreanischen Diktator Kim Jong-un, ihnen ein Interview zu geben. Kurz vor der Abreise mischt sich die CIA ein und vereinbart mit den unterforderten Klatschjournalisten die Ermordung des ungeliebten Präsidenten. Komödiantischer Beitrag zum Thema Tyrannennorm mit James Franco in der Hauptrolle.



VON MICHAEL MANN REGISSEUR VON HEAT, COLLATERAL UND INSIDER

CHRIS HEMSWORTH

blackhat

WIR HABEN KEINE KONTROLLE MEHR

AB 5. FEBRUAR IM KINO

LEGENDARY

BLACKHAT-FILM.DE

UNIVERSAL PICTURES



ALLES ANDERE ALS HEILIG

»EINE WUNDERBARE UND
BERÜHRENDE KOMÖDIE«

THE HUFFINGTON POST

»UNMÖGLICH IHN
NICHT ZU LIEBEN«

LOS ANGELES TIMES

»AUF DIESEN BILL MURRAY
HABEN SEINE FANS GEWARTET«

VARIETY



BILL MURRAY MELISSA MCCARTHY NAOMI WATTS

ST. VINCENT

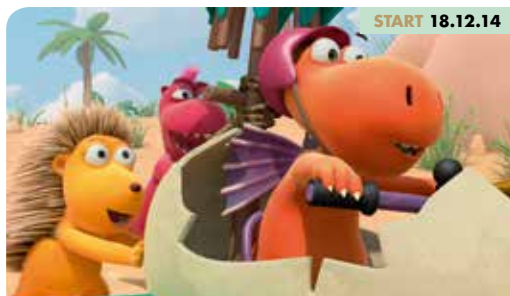
www.St-Vincent-Film.de

[f/StVincentFilm](https://www.facebook.com/StVincentFilm)



AB 8. JANUAR 2015 IM KINO

KINDERFILME



START 18.12.14

DER KLEINE DRACHE KOKOSNUSS

Deutschland 2014

83 min

Das ist schon eine ulkige Dreier-Kombo auf der Dracheninsel: Der bislang noch fluguntüchtige kleine Drache Kokosnuss, der vegetarische Fressdrache Oscar und Stachelschwein Matilda sind dicke Kumpels. Als den Großen das Feuergras geklaut wird, bietet sich den drei Außenseitern die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Erfolg kann die Mission nur haben, wenn sie zusammenhalten.



START 25.12.14

BIBI & TINA - VOLL VERHEXT

Deutschland 2014

106 min

Detlev Buck bringt Neuigkeiten von Schloss Falkenstein, allerdings nicht nur gute: Diebe haben Gemälde und die wertvolle Monokelsammlung Graf Falkos mitgehen lassen. Außerdem bleiben auf dem Martinshof trotz anstehender Ferien die Gäste aus, und zu allem Übel machen auch noch die »Schmülls« die Gegend unsicher. Wenn das mal keine Gründe für Bibi sind, ihre Hexenkünste einzusetzen.

START 15.01.15



DOKTOR PROKTORS PUPSPULVER

Norwegen/Deutschland 2014

88 min

Ein Pupspulver, das geruchlose, hochexplosive Puppe hervorruft – von einer Kraft, dass sie praktisch als Raketenantrieb herhalten können. So etwas fällt nur dem genialen Erfinder Doktor Proktor ein. Klar, dass eine solche Erfindung sofort Neider auf den Plan ruft, die ihre kriminellen Finger nach dem Wunderpulver ausstrecken. Aber der Doktor ist nicht allein. Scurrile Verfilmung des Kinderbuchs von Jo Nesbø.

START 29.01.15



FÜNF FREUNDE 4

Deutschland 2014

95 min

In der vierten Verfilmung der Enid-Blyton-Abenteuer verschlägt es die FÜNF FREUNDE nach Ägypten. Selbstverständlich bekommen sie es hier mit seltsamen Mumien zu tun, aber auch mit unfreundlichen Geheimbänden, dem gestohlenen Goldamulett des legendären, allerersten Pharaos Tatalun I. und möglicherweise mit einem unermesslichen Schatz. Sie verfolgen die Spur bis tief in die Wüste.



Bibi & Tina

VOLL VERHEXT!

VON DETLEV BUCK

MIT NEUEN SONGS

VON PETER PLATE, ULF LEO SOMMER, DANIEL FAUST

AB 25. DEZEMBER NUR IM KINO



BibiundTina-derFilm.de

f/BibiundTina.DerFilm





JESSICA CHASTAIN COLIN FARRELL SAMANTHA MORTON

Fräulein Julie

EIN FILM VON LIV ULLMANN

NACH DEM THEATERSTÜCK VON AUGUST STRINDBERG



„EINE MEISTERHAFTHE DARBIETUNG,
EIN GROSSER SCHAUSPIELERISCHER TRIUMPF
IN EINER LEIDENSCHAFTLICHEN ADAPTION.“

Indiewire

„ABSOLUT BRILLANT!“

The Hollywood Reporter

AB 22. JANUAR IM KINO

WWW.FRÄULEINJULIE.DE
WWW.FACEBOOK.COM/FRAUELEINJULIE



DEMNÄCHST



VON MENSCHEN UND PFERDEN START 12.02.15

Island/Deutschland 2013

124 min

Fünf eigenwillige Episoden umfasst diese Hommage von Regisseur Benedikt Erlingsson an die kleinen Islandpferde. Vor herrlicher Naturkulisse hält uns der Filmemacher mit dramatischen Beziehungen zwischen Menschen, zwischen Pferden und natürlich zwischen Menschen und Pferden gehörig auf Trab.



INHERENT VICE
– NATÜRLICHE MÄNGEL

START 12.02.15

USA 2014

Schräge Verfilmung des schrägen Romans von Thomas Pynchon rund um den dauerbekifften Detektiv Doc Sportello, der durch seine emotional unverdaute Ex-Freundin in eine sonderbare Entführungsgeschichte verwickelt wird. Regisseur Paul Thomas Anderson führt sein bestens besetztes Schauspielers-Ensemble direkt ins Spektakel.





WHIPLASH

START 19.02.15

USA 2014

Wie viel bist du bereit zu ertragen, um dein Lebensziel zu erreichen? Wie viel Quälerei, wie viel Demütigung, wie viel Schmerz? Andrew Neyman will einer der beste Jazz-Drummer der Welt werden, er brennt vor Ehrgeiz und so wählt er einen Lehrer, der sehr spezielle Unterrichtsmethoden hat. Möge das Spiel beginnen!



ALS WIR TRÄUMTEN

START 26.02.15

Deutschland 2015

Wir können's kaum erwarten - Andreas Dresen hat einen neuen Film gemacht: *Als wir träumten*, war der Stadtrand von Leipzig die Welt. Die DDR war weg und wir waren noch da. Pitbull war noch kein Dealer. Mark noch nicht tot. Rico der größte Boxer und Sternchen das schönste Mädchen. Alles kam anders. Aber es war unsere schönste Zeit.

JEDEN DONNERSTAG NEU: Der zitty Kino-Newsletter

Anmeldung unter:

[www.zitty.de/ kino-newsletter](http://www.zitty.de/kino-newsletter)





BEST EXOTIC MARIGOLD HOTEL 2

START 12.03.15

Großbritannien 2015

Die Protagonisten des ersten Teils haben es sich in ihrem indischen Hotel gemütlich gemacht und auch noch Platz für Nachwuchsrentner. Kein Geringerer als American Gigolo Richard Gere möchte in das letzte freie Zimmer einziehen, aber das will ja schon die fescche Lavinia. Wieder dabei Maggie Smith, Judi Dench, Tom Wilkinson ...



SHAUN DAS SCHAF

START 19.03.15

Großbritannien / Frankreich 2015

Vom Fernsehschirm auf die große Leinwand. SHAUNS Karrieresprung steht kurz bevor und wir fiebern ihm entgegen. Die legendäre Aardman Produktionsfirma, die so hinreißende Knetfilme wie WALLACE & GROMIT schuf, ist wieder ins Kinobusiness zurückgekehrt, finally! Unser Lieblingskurzfilm übrigens: CREATURE COMFORTS!



3 HERZEN

START 19.03.15

Frankreich 2014

Jaja, l'amour! Mit gleich drei wunderbaren Schauspielerinnen trumpft dieser melancholische französische Beziehungsreigen auf: Catherine Deneuve, ihre Tochter Chiara Mastroianni und Charlotte Gainsbourg. Die Liebe ist halt schwierig, immer wieder, aber was tun ohne sie?



DAS EWIGE LEBEN

START 19.03.15

Österreich 2014

Eigentlich war Privatdetektiv Simon Brenner nach Graz zurückgekehrt, um in der geerbten Werkstatt des Vaters endlich zur Ruhe zu kommen. Doch die Vergangenheit holt ihn ein und landet in Form einer Kugel in seinem Kopf. Als er aus dem Koma erwacht, fehlt ihm zwar die Erinnerung, nicht aber sein fragendes Naturell.

DER NÄCHSTE YORCKER
ERSCHEINT AM 12. FEBRUAR

IMMER AKTUELL [facebook.com/yorck.kinogruppe](https://www.facebook.com/yorck.kinogruppe)
UNTERWEGS Unsere mobile Webseite: m.yorck.de
APP Die Yorck iPhone App – kostenlos im AppStore

GEWINNER
BESTE REGIE
CANNES FILM FESTIVAL

„EIN ATMOSPHÄRISCH DICHTES UND SEHR
VIELSCHICHTIGES MEISTERWERK“

Spiegel Online



STEVE
CARELL
CHANNING
TATUM
MARK
RUFFALO

VOM REGISSEUR VON
„MONEYBALL“ UND „CAPOTE“

FOXCATCHER

NACH EINER WAHREN GESCHICHTE

AB 5. FEBRUAR 2015 IM KINO

KOCH MEDIA

WWW.FOXCATCHER.DE

FOXATCHER.FILM

SONY PICTURES CLASSICS
STUDIOCANAL

DEZEMBER
JANUAR
FEBRUAR

YORCKER

2014 / 2015

N° 117

DAS FILMMAGAZIN

„Grandios. Großartig.“ – FAZ

M I C H A E L K E A T O N
Z A C H G A L I F I A N A K I S
E D W A R D N O R T O N
A N D R E A R I S E B O R O U G H
A M Y R Y A N
E M M A S T O N E
N A O M I W A T T S

von ELEJANDRO G. INÁRRITU

B I R D M A N

ODER

(DIE UNVERHOFFTE MACHT DER AHNUNGSLOSIGKEIT)



FOR SEARCHLIGHT PICTURES AND REDENGA ENTERPRISES. MANGAGIERS DER NEW REGIONS. IN PRODUKTION VON LE BRUNN. MONTAGEN VON ALEXANDRO G. INÁRRITU. MUSIK VON JONATHAN YOUNG. SCHAUSPIELER: MICHAEL KEATON, ZACH GALIFIANAKIS, EDWARD NORTON, ANDREA RISEBOROUGH, AMY RYAN, EMMA STONE, NAOMI WATTS. REGIE: ALEXANDRO G. INÁRRITU. DOPPELHAUPTROLLE: JAMES W. SHERIDAN, PHILIP COHEN, SHARON G. JOHNSON. PRODUKTION: ALEXANDRO G. INÁRRITU, GARY BARBER, ARNOLD KATZMAN, JAMES W. SHERIDAN, PHILIP COHEN, SHARON G. JOHNSON. NICOLAS DIACONNE, ALEXANDER DIKELARIO, JR., ARMANDO DE LUCA, ALEXANDRO G. INÁRRITU.

AB DONNERSTAG, 29. JANUAR NUR IM KINO



BABYLON KREUZBERG · CAPITOL DAHLEM · CINEMA PARIS
FILMTHEATER am FRIEDRICHSHAIN · DELPHI FILMPALAST
INTERNATIONAL · KANT Kino · NEUES OFF · PASSAGE · ROLLBERG
ODEON · YORCK · FREILUFTKINOS der YORCK-KINOGRUPPE



YORCK
KINOGRUPPE